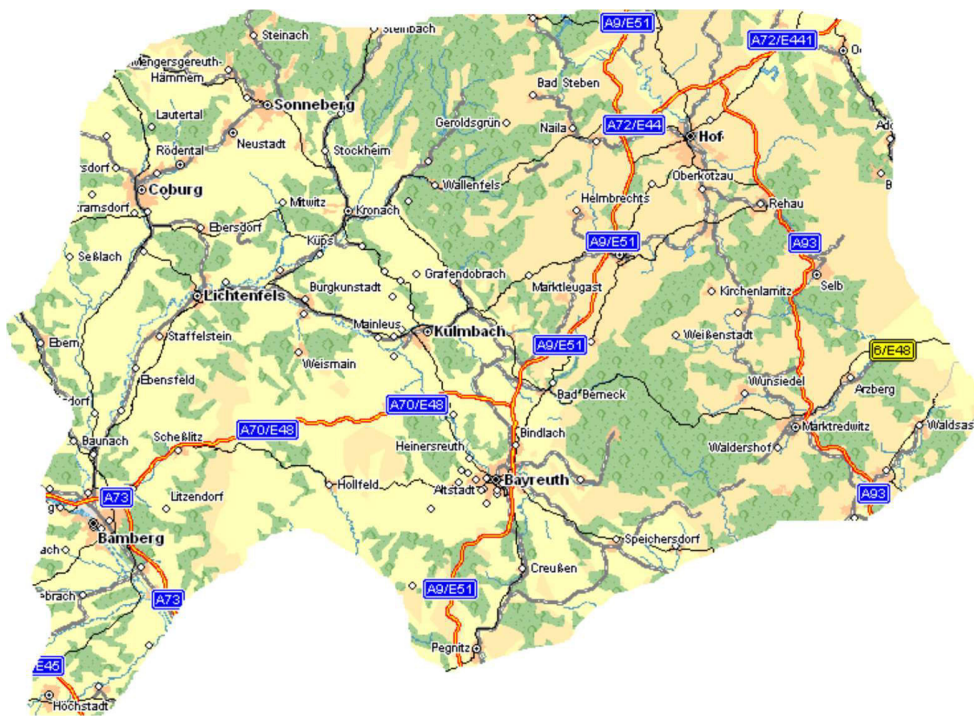




OBERFRÄNKISCHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Kulmbach

14.07.2019 – 10.00 Uhr

Heiner-Stenglein-Senioren- und Pflegeheim, Am Rasen 1, 95326 Kulmbach

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

3	INHALTSVERZEICHNIS / IMPRESSUM
4	EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES BVO
5.	GRÜßWORT DES ERSTEN VORSITZENDEN DES SCHACHKLUBS KULMBACH
6.	BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN DES BVO
8.	BERICHT DES BEZIRKSSPIELLEITERS - EHRENTAFELN 2017/18/19
12.	TABELLEN BUNDESLIGA BIS BEZIRKSLIGEN SAISON 2018/2019
13.	RELEGATIONSKAMPF UM DEN FREIEN PLATZ IN DER BEZIRKSOBERLIGA
14.	BERICHT DER JUGENDLEITUNG
16.	BERICHT DES REFERENTEN FÜR SCHULSCHACH
18.	BERICHT DER REFERENTIN FÜR FRAUEN- UND MÄDCHENSCHACH
22.	BERICHT DES REFERENTEN FÜR SENIOREN
24.	BERICHT DES REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
26.	BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG
27.	BERICHT DES WERTUNGSBEAUFTRAGTEN
28.	BERICHT DES WEBMASTERS
30.	BERICHT DER KASSIERERIN - FINANZBERICHT 2018-2020
31.	BERICHT ZUR KASSENPRÜFUNG FÜR DAS GJ 2018
32.	PROTOKOLL DER MV IN BAMBERG AM 09.06.2018
48.	ANTRAG 1: TO §7.11ff / REDUZIERUNG BEZIRKSLIGEN
50.	ANTRAG 2: TO §7.5 / BRETTFOLGE, VERSTÖßE
53.	ANTRAG 3: TO §1.3 / MITGLIED IN MEHREREN VEREINEN
56.	ANTRAG 4: EHRENORDNUNG §2
57.	ANTRAG 5: JUBILÄUM 2021
58.	ANTRAG 6: TERMINE KOMMUNALWAHLEN 2020
60.	DWZ - BESTENLISTE OBERFRANKEN – TOP 40
61.	TERMINVORSCHAU 2019 / 2020
64.	OBERFRÄNKISCHER FUNKTIONÄRSADRESSENSPIEGEL 2019

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

SCHACHBEZIRK OBERFRANKEN

ZUSAMMENSTELLUNG / LAYOUT:

REFERENTEN DER ERWEITERTEN VORSTANDSCHAFT / REINER SCHULZ

DRUCK / VERSAND:

REINER SCHULZ

AUFLAGE:

30 / PDF-DOKUMENT DOWNLOADBAR VON WWW.SCHACHBEZIRK-OBERFRANKEN.DE

REDAKTIONSSCHLUSS:

25.06.2019

FOTOQUELLEN:

JAN FISCHER, ELIAS PFANN, REINER SCHULZ, ALVIN KRÄMER, STEFANIE BIRKE

Bezirksverband Oberfranken im Bayerischen Schachbund e. V.

Ingo Thorn
Markt 5
96450 Coburg

Coburg, den 17.04.2019

Telefon: dienstlich 09561/646-522 / privat 09561/509068

**Einladung zur Mitgliederversammlung des Bezirksverband Oberfranken im
Bayerischen Schachbund e. V. (BVO) gem. § 25 Abs. 3 der Satzung**

Hiermit berufe ich die Mitgliederversammlung des BVO am Sonntag, den 14.07.2019 um 10.00 Uhr ein. Als Tagungsort lege ich das Vereinslokal des SK Kulmbach (Heiner-Stenglein-Senioren- und Pflegeheim, Am Rasen 1,95326 Kulmbach, Tel. 09221 878097-0) fest.

vorläufige Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung in Bamberg
(s. Homepage/<https://schachbezirk-oberfranken.de/wp-content/uploads/2018/07/Protokoll-MV-Bamberg-2018-1.pdf>)
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes
5. Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes
6. Kassen- und Revisionsberichte
7. Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2020 und Nachtragshaushalt 2019
8. Anträge
9. Verschiedenes

Die Anträge sind schriftlich beim Bezirksvorsitzenden unter Einhaltung der Antragsfrist gem. § 32 der Satzung einzureichen. Die Frist beträgt für Mitglieder des erweiterten Vorstandes acht Wochen, für die Mitgliedsvereine sechs Wochen.

Ingo Thorn
Vorsitzender des BVO

Grußwort des Vorsitzenden



Liebe Schachfreunde,

ich freue mich, dass der Schachklub 1907 Kulmbach die Oberfränkische Mitgliederversammlung in diesem Jahr ausrichten darf.

„Gutes Gedächtnis, Konzentration, Phantasie und einen sehr starken Willen.“

Das war die Antwort des Schachweltmeisters Bobby Fischers auf die Frage, was ein großer Schachspieler braucht.

Mein großer Dank gilt der Vorstandschaft des Schachbezirkes Oberfranken, die über das ganze Jahr hinweg einen außergewöhnlich guten Schachbetrieb mit Wettkämpfen und Jugendarbeit gewährleistet. Daneben ein herzliches Dankeschön der Heimleitung des Heiner-Stenglein Senioren- und Pflegeheimes, die uns die herrlichen Räume zur Verfügung stellt.

Den sicherlich zahlreichen Gästen der Versammlung wünsche ich eine interessante, harmonische und erfolgreiche Versammlung.

Alvin Krämer
1.Vorsitzender

Bericht des Vorsitzenden des Bezirksverbandes Oberfranken im BSB e.V.

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

einer der unbestrittenen Höhepunkte des letzten Jahres waren die Veranstaltungen des SC 1868 Bamberg anlässlich seines 150-jährigen Bestehens. Ich hatte die Ehre und das Vergnügen am 30.06.2018 am Festakt den BVO vertreten zu dürfen. Eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen interessanten Vorträgen und Redebeiträgen. Darüber hinaus durfte ich am 01.12.2018 nochmals eine sehr gute organisierte Veranstaltung in Bamberg miterleben, die Deutschen Blitzeinzelmeisterschaften. Die Bamberger Schachfreunde haben mit ihrer Veranstaltungsreihe Maßstäbe gesetzt, die schwer erreichbar sein werden. Ich möchte für diese Werbung für das Schach in Oberfranken und das Vereinsjubiläum meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen.

Die Schachtage in Schney sollten eigentlich auch einen zusätzlichen Höhepunkt haben, jedoch musste der geplante Jugendaustausch mit der Türkei wegen bürokratischer Hemmnisse abgesagt werden. Die Schachtage selbst liefen dank des bewährten Organisationsteams wieder reibungslos ab. Die Berichterstattung konnte durch die neue Schneyseite verbessert werden, ein besonderer Dank an unseren Webmaster SF Elias Pfann. Neuer Meister wurde SF Johannes Pfadenhauer.

Als Bezirksvorsitzender war ich letztes Jahr mit einer oberfränkischen Delegation wieder auf dem BSB-Kongress am 23.06.2018 in Schwandorf. Ich hatte wieder die Ehre diese Versammlung leiten zu dürfen. In meinem Amt als Vizepräsident wurde ich einstimmig im Amt bestätigt. Als neue 2. Schatzmeisterin wurde unsere Bezirksschatzmeisterin SF'in Ulrike Pfadenhauer mit überwältigender Mehrheit gewählt. Das Amt hatte ich nach vielen Jahren gerne in die Hände von unserer SF'in Pfadenhauer abgegeben, die mit ihrer sehr guten Arbeit im Bezirk auch im BSB überzeugen wird. Auch hier ein besonderer Dank an unsere SF'in Pfadenhauer.

Im letzten Jahr nahmen wir die einen neuen Schachverein auf, die Naila Knights e.V. Liebe Nailaer Schachfreundinnen und Schachfreunde herzlich Willkommen im BVO und viel Erfolg.

Weniger schön ist die Entwicklung im Spielbetrieb in den Bezirksligen des BVO, insbesondere die Thematik der Aufsteiger aus den Schachkreisen ist schwierig, da so mancher nicht aufsteigen möchte. Es liegt bei Berichtsabfassung ein entsprechender Antrag vom Schachkreis Hof-Bayreuth-Kulmbach vor. Ich möchte unseren Bezirksspielleiter SF Schulz und der zu erwartenden Diskussion auf der MV jedoch nicht vorgreifen.

Am 14.09.2018 besuchte ich auf Einladung von SF Alexander Dohlus die Herbstkreisversammlung des Schachkreises Hof-Bayreuth-Kulmbach. Es war mir dort möglich, bei einer im Vorfeld bestehenden Meinungsverschiedenheit, diese zu bereinigen.

Am 22.03.2019 fand eine Sitzung des erweiterten Bezirksvorstandes in Kulmbach statt. Diese Sitzung diente der Vorbereitung der MV an gleicher Stelle.

Am 23.03.2019 nahm ich an einer Präsidiumssitzung des BSB in Ingolstadt teil. Das Protokoll der Sitzung ist auf der Homepage veröffentlicht. Ein wichtiges Ergebnis war, nach dem Tod von SF Suchan, die Auflösung der bisherigen Geschäftsstelle im BLSV.

Am 01.05.2019 hatte ich die Ehre mit SF Hort und vielen weiteren Schachfreunde die Deutschlandpremiere des Films „Closing Gambit“ in Hofer Zentral-Kino erleben zu dürfen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des BVO beim Organisator der Veranstaltung SF Jan Fischer bedanken, dem wir diesen schönen Kinoabend zu verdanken haben. Aber nicht nur das, sondern er trägt mit seiner Öffentlichkeitsarbeit wesentlich zur Außendarstellung des BVO bei.

Am Samstag, den 18.05.2019 nahm ich Thiersheim am Bezirksausschuss des BLSV teil. Dort wurde ein Angebot einer GmbH des BLSV für eine Vereinsverwaltungsverwaltung vorgestellt. Die Präsentation war jedoch nicht erhellend, da die Tätigkeiten erst seit November 2018 aufgenommen wurden. Darüber hinaus erschloss sich mir der Nutzen für unsere Vereine nicht.

Auf den Bundeskongress des DSB am 01.06.2019 werde ich uns alle als Delegierter des BSB vertreten. Dort läuft auf es einen Zweikampf um die Präsidentschaft zwischen dem Amtsinhaber SF Krause und dem Präsidenten des Badischen Schachverbandes, SF Pfenning, hinaus.

Die Angelegenheit um die Vorgänge um SF Jordan belastet den DSB und zeigt deutlich, dass auf unserer höchsten deutschen schachlichen Ebene beim Umgang mit Geld größte Aufmerksamkeit und Sorgfalt geboten ist.

Es gibt auch in Sachen Umgangston unter Funktionären etwas Lichtblick, es sind zumindest mir weniger Ausfälle bekannt geworden. Ich hoffe, dass ich darüber künftig gar nicht mehr berichten muss. Also geht miteinander bitte vernünftig um, denn auch Funktionäre sind nur Menschen.

Als Ausblick möchte ich noch auf das 100-jährige Bestehen des BVO im Jahr 2021 hinweisen, wir hatten dies schon auf der Sitzung des erweiterten Bezirksvorstandes am 22.03.2019 verschiedene Ideen angesprochen, aber ich hoffe, dass auch aus der Mitgliederversammlung Vorschläge und Unterstützung kommen.

Ich möchte mich an dieser Stelle wieder bei allen Schachfreundinnen und Schachfreunden bedanken, dies sich in Oberfranken als Ehrenamtliche in den Vereinen, Kreisen und dem BVO eingebracht haben.

Ihr/Euer

Ingo Thorn (Bezirksvorsitzender)

BERICHT DES BEZIRKSSPIELLEITERS

Liebe Schachfreunde,

anbei eine kurze Zusammenfassung der Turniere auf oberfränkischer und bayerischer Ebene der Saison 2017/2018, sowie der bisherigen Ergebnisse der Saison 2018/2019. Viele Grüße Im Mai 2019 - Reiner Schulz (BSL)

Ehrentafel

Oberfränkische Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften Saison 2017/2018

Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksoberliga / Saison 2017/2018	1. SC Bamberg 2 (Aufsteiger) 2. SV Seubelsdorf 1 3. SK Michelau 1
Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga- Ost / Saison 2017/2018	1. SC Waldsassen 1(Aufsteiger) 2. SK Helmbrechts 1 3. ASV Rehau 1
Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga- West / Saison 2017/2018	1. SG Sonneberg 1 (Aufsteiger) 2. SSV Burgkunstadt 1 3. RMV Conc. Strullendorf 1
Oberfränkische Pokalmeisterschaft Mannschaft / Saison 2017/2018 / Endspiel am 10.03.2018	1. SG Sonneberg (2,0) 2. SK Weidhausen (2,0)
Oberfränkische Pokalmeisterschaft Einzel Saison 2017/2018	1. Hans Neuberg (Kronacher SK) 2. Friedrich Tomaschko (TSV Tettau)
Oberfränkische Einzelmeisterschaft der Frauen 03.02.2018 in Seubelsdorf	1. Christina Leuchsenring (Oberkotzau) 2. Kathrin Potstada (SC Steinwiesen) 3. Stefanie Birke (FC Nordhalben)
Oberfränkische Meisterschaft / Einzel 03.-06.01.2018 in Lichtenfels/Schney	1. Andre Wilfert (1,FC Marktleuthen) 2. Christopher Hartleb (SG Sonneberg) 3. Stefan Wunder (FC Nordhalben) Senior: Stefan Wunder (FC Nordhalben) Jungsenior: Gilbert Rebhan (Kronacher SK)
Oberfränkische Blitzmeisterschaft / Einzel 06.01.2018 in Lichtenfels/Schney	1. Breithut, Kurt-Georg (SK Michelau) 2. Gerald Löw (TSV Bindlach-Aktionär) 3. Stefan Lenhardt (SC Bamberg) Senior: Krauseneck, Peter (SC Bamberg) Nestor: von Löffelholz (Coburger SV)
Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft / Einzel am 18.02.2018 in Hof	1.Toralf Kirschnek (1.FC Marktleuthen) 2. Viktor Schindler (PTSV-SK Hof) 3. Gerald Löw (TSV Bindlach-Aktionär)
Oberfränkische Blitzmeisterschaft Mannschaft 24.06.2018 in Strullendorf	1. 1FC Marktleuten 2. SC Bamberg 3. SK Michelau
10. Oberfränkische Senioren Schnellschach Einzel- Meisterschaft am 05.05.2018 in Kirchenlamitz (Kirchenlamitzer Schnellschach-Open)	1. Turnier: Peter Seidel (SC Höchstadt) 1. Senior: Stefan Wunder (FC Nordhalben) 2. Senior: Viktor Schindler (PTSV-SK Hof) 3. Senior: Franz Geisensetter (SG Sonneberg) Nestor: Hartmut Wiedemann (SF Kirchenlamitz) Jungsenior: Toralf Kirschnek (1FC Marktleuthen) Meisterin: Olga Birkholz (TSV Bindlach-Aktionär)
35. Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft / Mannschaft am 22.04.2018 in Burgkunstadt	1. SC Höchstadt/Aisch 2. SK Michelau 3. SG Sonneberg
35. Oberfränkische Seniorenmeisterschaft Einzel / 18.06.-26.06.2018 in Bischofsgrün	5. Peter Zimpel (SK Helmbrechts) 11. Karl-Johan Laustsen (1FC Marktleuten) (24 Teilnehmer)

Ehrentafel

Bayerische Meisterschaften Saison 2017/2018

Oberliga (Bayern) Saison 2017/2018	Kein Vertreter Oberfrankens
Landesliga Nord) Saison 2017/2018	3. SC Bamberg 1 7. TSV Bindlach-Aktionär 2
Regionalliga Nord-West Saison 2017/2018	3. 1FC Marktleuthen 1 5. SC Höchstadt/Aisch 1 7. Kronacher SK 10. PTSV SK Hof (Absteiger)
Bayerische Pokalmeisterschaft Mannschaft Saison 2017/2018	SC Erlangen – SK Weidhausen 2,5-1,5 SG Sonneberg – SF Sailauf 2-2 SC Forchheim – SG Sonneberg 2,5-1,5
Bayerische Pokalmeisterschaft Einzel Saison 2017/2018	Christian Brenner – Hans-G Neuberg 1-0
Bayerische Blitzschach EM 29.04.2018 in Freising	20. Kurt-Georg Breithut (SK Michelau) 23. Patrick Wagner (SC Bamberg) 27. Stefan Lenhardt (SC Bamberg) 28. Dr. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 30. Ralf Mittag (SC Bamberg)
Bayerische Blitzmeisterschaft / Mannschaft 11.03.2018 in Kelheim	15. 1FC Marktleuthen (20 Teilnehmer)
89. Bayerische Schach- Einzelmeisterschaft 26.08.-01.09.2018 in Bad Kissingen	Allgemeine Klasse: 18. Andre Wilfert (1FC Marktleuthen) 21. Stefan Wunder (FC Nordhalben) Frauen: 3. Barbara Niedermeier (SC Bamberg) 11. Stefanie Birke (FC Nordhalben)
30. Offene Bayerische Seniorenmeisterschaft 22.-30.05.2018 in Bergen	20. Arkadiy Urytskyy (PTSV-SK Hof) 26. Georg Kochseder (TV Hallstadt) 60 Helmut Conitz (SF Witzlasreuth)
Bayerische Schnellschach- Einzelmeisterschaft 09.06.2018 in Ingolstadt	1. Jürgen Gegenfurtner (SV Seubelsdorf) 2. Toralf Kirschnek (1FC Marktleuthen) 25 Teilnehmer
Bayerische Schnellschach- meisterschaften / Mannschaft 16.09.2018 Oberliga und LL Nord in Kelheim	Oberliga: 7. SC Bamberg 14. SV Seubelsdorf Landesliga-Nord: 2. SC Höchstadt

Deutsche Meisterschaften 17/18

Bundesliga 2 - Ost Saison 2017/2018	4. TSV Bindlach-Aktionär 1
26. Schachmeisterschaft für Ärztinnen und Ärzte 13.-15.04.18 in Bad Homburg	Gesamtsieger (31 Teilnehmer): Prof. Dr. Peter Krauseneck (SC Bamberg)

Ehrentafel

Oberfränkische Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften Saison 2018/2019

Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksoberliga / Saison 2018/2019	1. TSV Bindlach-Aktionär 2 2. SK Weidhausen (Aufsteiger) 3. PTSV-SK Hof
Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga- Ost / Saison 2018/2019	1. ASV Rehau (Aufsteiger) 2. SV Thiersheim 3. 1FC Marktleuthen 2
Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga- West / Saison 2018/2019	1. SSV Burgkunstadt 1 (Aufsteiger) 2. SG Hollfeld/Memmelsdorf (Relegation) 3. SC Bamberg 3
Oberfränkische Pokalmeisterschaft Mannschaft / Saison 2018/2019 / Endspiel am 28.04.2019	1. SG Sonneberg (3,0) 2. ATSV Oberkotzau (1,0)
Oberfränkische Pokalmeisterschaft Einzel Saison 2018/2019	1. Leon Bauer (SV Neustadt) 2. Gert Schillig (SK Weidhausen)
Oberfränkische Einzelmeisterschaft der Frauen 02.02.2019 in Nordhalben	1. Christina Leuchsenring (Oberkotzau) 2. Bojana Hofmann (SV Seubelsdorf)
Oberfränkische Meisterschaft / Einzel 03.-06.01.2019 in Lichtenfels/Schney	1. Johannes Pfadenhauer (TSV Bindlach-Aktionär) 2. Ralf Michael Großhans (SK Weidhausen) 3. Lukas Köhler (SC Bamberg) U-25: Johannes Pfadenhauer (TSV Bindlach-Aktionär) Senior: Franz Geisensetter (SG Sonneberg) Jungsenior: Ralf-Michael Großhans (SK Weidhausen) Nestor: Franz Dörfel (ASV Rehau) Frauen: Stefanie Birke (FC Nordthalben)
Oberfränkische Blitzmeisterschaft / Einzel 06.01.2019 in Lichtenfels/Schney	1. Breithut, Kurt-Georg (SK Michelau) 2. Ralf Mittag (SC Bamberg) 3. Stefan Lenhardt (SC Bamberg) Senior: Peter Krauseneck (SC Bamberg)
Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft / Einzel am 10.02.2019 in Hof	1. Spartak Galstyan (PTSV-SK Hof) 2. Christopher Hartleb (SG Sonneberg) 3. Kurt-Georg Breithut (SK Michelau)
Oberfränkische Blitzmeisterschaft Mannschaft 13.07.2019 in Strullendorf	
11. Oberfränkische Senioren Schnellschach Einzel- Meisterschaft am 05.05.2018 in Kirchenlamitz (Kirchenlamitzer Schnellschach-Open)	1. Turnier: Christopher Hartleb (SG Sonneberg) 1. Senior: Viktor Schindler (PTSV-SK Hof) 2. Senior: Franz Geisensetter (SG Sonneberg) 3. Senior; Anton Graspeuntner (ASV Rehau) Nestor: Arkadiy Urytskyy (PTSV-SK Hof) Jungsenior: Toralf Kirschnek (1FC Marktleuthen)
36. Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft / Mannschaft am 19.05.2019 in Burgkunstadt	1. PTSV-SK Hof 2. Kronacher SK 3. SC Höchststadt/Aisch
36. Oberfränkische Senioren-Einzelmeisterschaft / 15.06.-23.06.2019 in Bischofsgrün	9. Peter Zimpel (SK Helmbrechts) 14. Roland Krämer (ATSV Oberkotzau) 16. Karl-Johan Laustsen (1FC Marktleuthen)

Ehrentafel

Bayerische Meisterschaften

Saison 2018/2019

Oberliga (Bayern) Saison 2018/2019	Kein Vertreter Oberfrankens
Landesliga Nord) Saison 2018/2019	3. SC Bamberg 1
Regionalliga Nord-West Saison 2018/2019	1. Kronacher SK (Aufsteiger) 3. SC Bamberg 2 4. 1FC Marktleuthen 9. SV Seubelsorf (Absteiger) 10. SC Höchstadt/Aisch (Absteiger)
Bayerische Pokalmeisterschaft Mannschaft Saison 2018/2019 Achtelfinale: 02.05.2019 Viertelfinale: 07.07.2019	SC Erlangen – ATSV Oberkotzau 1,5-2,5 SK Klingenberg – SG Sonneberg 2-2 ATSV Oberkotzau – SC Bavaria Regensburg SG Sonneberg - SC SW Nürnberg
Bayerische Pokalmeisterschaft Einzel Saison 2018/2019	
Bayerische Blitzschach EM 16.03.2019 in Kelheim	14. Kurt-Georg Breithut (SK Michelau) 15. Ralf Mittag (SC Bamberg) 19. Stefan Lenhardt (SC Bamberg)
Bayerische Blitzmeisterschaft / Mannschaft 30.03.2019 in Garching	15. 1FC Marktleuthen (22 Teilnehmer)
90. Bayerische Schach- Einzelmeisterschaft 25.08.-31.08.2019 in Rosenheim	
31. Offene Bayerische Seniorenmeisterschaft 15.06.-23.06.2019 in Bergen	12. Arkadiy Urytskyy (PTSV-SK Hof) 22. Georg Kochseder (TV Hallstadt) 51. Helmut Conitz (SF Witzlasreuth) 63. Eva-Maria Wilfert (PTSV-SK Hof)
Bayerische Schnellschach- Einzelmeisterschaft 25.05.-26.05.2019 in Rosenheim	7. Christopher Hartleb (SG Sonneberg) 15. Viktor Schindler (PTSV-SK Hof) 19. Spartak Galstyan (PTSV-SK Hof)
Bayerische Schnellschach- meisterschaften / Mannschaft 21.09.2019 Oberliga in ? LL Nord in Weidhausen	

Deutsche Meisterschaften 18/19

Bundesliga 2 - Ost Saison 2018/2019	8. TSV Bindlach-Aktionär 1 (Absteiger)
27. Schachmeisterschaft für Ärztinnen und Ärzte 15.-17.03.19 in Bad Homburg	3. Prof. Dr. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 27. Michal Michalek (SV Seubelsdorf) 132 Teilnehmer

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2018/2019

Ligenübersicht

Bundesliga	MP	BP
1 OSG Baden-Baden	26	79
2 SV Hockenheim	24	74.5
3 SG Solingen	22	67.5
4 SF Deizisau	21	73
5 SC Viernheim	19	61
6 SV Werder Bremen	17	62.5
7 USV TU Dresden	16	55
8 Hamburger SK	15	57.5
9 SF Berlin	11	51
10 BCA Augsburg	10	45
11 SV Mühlheim Nord	8	50
12 SG Turm Kiel	8	42.5
13 Düsseldorfer SK	6	40
14 SV 1920 Hofheim	5	46
15 MSA Zugzwang	2	35.5
16 DJK Aachen		

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1 FC Bayern München	15	48
2 Münchener SC	15	44.5
3 Nickelhütte Aue	13	38.5
4 Erfurter SK	12	43.5
5 SC Garching	9	35.5
6 SC NT Nürnberg	7	35
7 SK Passau	7	32
8 TSV Bindlach Aktionär	6	30
9 SK Weilheim	4	28
10 SK König Plauen	2	25

Oberliga Bayern	MP	BP
1 FC Bayern München 2	15	44.5
2 SV Deggendorf	15	44
3 SC Erlangen	11	39.5
4 SC Garching 2	9	41.5
5 SK München Südost	9	38.5
6 SG P/S Regensburg	9	35.5
7 SC Bavaria Regensburg	8	38
8 SG Pang-Rosenheim	7	33
9 SK Herzogenaurach	5	24
10 TSV Kareth-Lappersd.	2	21.5

Landesliga Nord	MP	BP
1 SC SW Nürnberg Süd	17	47.5
2 SK Schwandorf	13	44
3 SC Bamberg	11	38.5
4 SC NT Nürnberg 2	11	37
5 SC Forchheim	10	41
6 SK Schweinfurt	10	35
7 SK Klingenberg	9	34.5
8 SK Kelheim	7	35.5
9 SC Kitzingen	2	22
10 SV Würzburg	0	25

Regionalliga NW	MP	BP
1 Kronacher SK	13	41
2 SK Bad Neustadt	13	40
3 SC Bamberg 2	12	38
4 FC Marktleuthen	12	38
5 TSV Rottendorf	9	39.5
6 SpVgg Stetten	9	35.5
7 SF Sailauf	7	35
8 SV Würzburg 2	6	32
9 SV Seubelsdorf	5	30
10 SC Höchstadt	4	31

Bezirksoberliga	MP	BP
1 TSV Bindlach Akt. 2	16	47.5
2 SK Weidhausen	13	41
3 PTSV SK Hof	12	40
4 SC Waldsassen	11	42.5
5 FC Nordhalben	10	34.5
6 TSV Kirchenlaibach	7	33
7 SV Neustadt b. Coburg	7	29.5
8 SK Helmbrechts	6	27
9 SK Michelau	5	33.5
10 SG Sonneberg	3	31.5

Bezirksliga West	MP	BP
1 SSV Burgkunstadt	15	46.5
2 SG Hollfeld/Memmelsdorf	15	43
3 SC Bamberg 3	11	44.5
4 RMV Conc. Strullendorf	10	38.5
5 Coburger SV	10	34.5
6 TSV Tettau	9	32.5
7 SC Höchstadt 2	6	31.5
8 SC Steinwiesen	6	29
9 TSV Mönchröden	5	29.5
10 Kronacher SK 2	3	30.5

Bezirksliga Ost	MP	BP
1 ASV Rehau	15	45
2 SV Thiersheim	14	47.5
3 1.FC Marktleuthen 2	13	47.5
4 SK Kulmbach	12	43.5
5 SF Kirchenlamitz	9	38
6 TSV Bindlach Aktionär 3	8	34.5
7 SG Mehlmeisel/Tröstau	8	33.5
8 ATSV Oberkotzau	7	34.5
9 SK Marktleugast	4	25
10 SF Mitterteich	0	11

SG Hollfeld/Memmelsdorf steigt in die Bezirksoberliga auf



Am 16.06.2019 fand in Kulmbach unter Leitung von Alvin Krämer und Anita Seidler das Relegationsspiel zwischen dem SV Thiersheim und der SG Hollfeld/Memmelsdorf statt. Dieses Spiel wurde nach BVO-TO§ 7.18 nötig, da der TSV Bindlach-Aktionär seine zweite Mannschaft aus der Bezirksoberliga zurückgezogen hat. Nach hartem Kampf konnte sich die Spielgemeinschaft Hollfeld/Memmelsdorf knapp mit 4,5 zu 3,5 Punkten durchsetzen.

Dadurch wird ein Platz in der Bezirksliga-West frei, der durch Ausscheidungskämpfe von drei Vertretern der A-Klassen (mit 8er-Mannschaften) der entsprechenden untergeordneten Kreise ermittelt wird (BVO/TO § 7.20).

Spielbericht

Spielort: **Kulmbach** **16.06.2019**

Relegationsspiel für Aufstieg in die Bezirksoberliga

SV Thiersheim I gegen SG Hollfeld/Memmelsdorf 1

Brett	Name (Heimmannschaft)	Ergebnis	Name (Gastmannschaft)	Ergebnis
1	Sibl V.	1	Brandman, Ilie	0
2	Greger M.	0	Niemetz, Alexander	1
3	Tauchmann B.	0	Hugel, Harald	1
4	Meier G.	0	Rödel, Ulrich	1
5	Tauchmann P.	0	Kuhlemann, Claus	1
6	Wohlgab R.	1/2	Lang, Ingo	1/2
7	Töber N.	1	Schelenz, Tim	0
8	Truksa V.	1	Schätz, Herbert	0
Gesamtergebnis:		3,5		4,5

Bericht der Jugendleitung

Liebe Schachfreunde,

wir können bei der Jugend in der Saison 2018/2019 wiederum auf eine ereignisreiche Saison zurückblicken. Im Folgenden werden kurz mehrere Ereignisse vorgestellt, die im letzten Jahr stattgefunden haben.

Spielbetrieb der Jugendligen:

In der Saison 2018/2019 nahmen in der Jugendbezirksliga in den Altersklassen U14, U16 und U20 15 Mannschaften teil, eine mehr als letztes Jahr. Da in der U14 9 Mannschaften gemeldet worden waren, wurde diese Altersklasse in die Gruppen „U14 West“ und „U14 Ost“ eingeteilt. Erstere wurde vom SC Bamberg, letztere vom Kronacher SK gewonnen. Das Entscheidungsspiel entschied der SC Bamberg für sich.

In der U16 landete der SV Seubelsdorf auf dem ersten Platz, die Altersklasse U20 gewann der SK Kulmbach.

Bei der bayerischen U12 Meisterschaft meldeten dieses Jahr acht Vereine aus Oberfranken (TSV Bindlach, Kronacher SK, SC Höchstadt, SC Bamberg, TSV Oberlauter, ATSV Oberkotzau, SV Seubelsdorf, SSV Burgkustadt) eine Mannschaft, wobei es der TSV Bindlach bis in die dritte Runde schaffte.

In der letzten Saison wurde bei der bayerischen U25 Mannschaftsmeisterschaft der TSV Bindlach Meister, dieses Jahr nimmt der SC Höchstadt im Rahmen einer Spielgemeinschaft teil.

Bei der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft der U16 im Vorjahr war der SV Seubelsdorf vertreten, schied aber leider in der Vorrunde aus. Der TSV Bindlach spielte die U14 Meisterschaft im letzten Jahr mit, musste aber ebenfalls in der Vorrunde die Segel streichen.

Bayerische JEM:

Bei den bayerischen Jugendeinzelmeisterschaften sind angetreten:

U10: Noah Kamleiter (TSV Bindlach) 12. Platz, Lukas Rieß (TSV Kirchenlaibach) 21. Platz, Felix Haderlein (SSV Burgkunstadt) 22. Platz

U12: Vincent Wolf (SC Bamberg) 6. Platz, Leo Seeberger (TSV Bindlach) 22. Platz

U14: Nikolai Evseychev (TSV Oberlauter) 13. Platz, Johannes Renner (Kronacher SK) 19. Platz

U16: Lukas Köhler (SC Bamberg) 1. Platz, Tobias Kolb (SV Seubelsdorf) 6. Platz, Jan Robisch (SV Seubelsdorf) 20. Platz

U18: Spartak Galstyan (PSTV Hof) 7. Platz, Pablo Wolf (SC Bamberg) 9. Platz

U25: Lukas Schulz (SC Erlangen/SC Höchstadt) 1. Platz, Alexander Mönies (SC Höchstadt) 2. Platz, Tizian Steiner (SC Bamberg) 25. Platz

U10w: Cora Hergenröder (SC Bamberg) 4. Platz

U12w: Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau) 4. Platz, Anna Leykauf (TSV Bindlach) 13. Platz, Milena Reifschneider (TSV Bindlach) 14. Platz, Clementine Köppel (ATSV Oberkotzau) 15. Platz

U14w: Melissa Reifschneider (TSV Bindlach) 4. Platz

U16w: Annika Petzold (TSV Bindlach) 13. Platz

U18w: Vanessa Gremer (Kronacher SK) 8. Platz

Deutsche Meisterschaft in Willingen:

U16: Lukas Köhler (SC Bamberg) 18. Platz

Offene deutsche JEM Gruppe A: Tobias Kolb (SV Seubelsdorf, U16) 56. Platz

Offene deutsche JEM Gruppe B: Verena Kolb (SV Seubelsdorf, U18) 55. Platz, Noah Kamleiter (TSV Bindlach, U10) 113. Platz

Oberfränkische Schachtage in Schney:

Auch bei den diesjährigen Jugend Einzelmeisterschaften des Bezirks in Schney nahmen wieder viele Jugendliche teil. Die Einzelergebnisse können in den Tabellen nachgelesen werden.

Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft/Bamberger Jugendopen:

Beim letztjährigen Jugendopen waren 155 Teilnehmer am Start. Die gut organisierte Meisterschaft fand somit auch weiterhin ihren Anklang bei allen Schnellschachliebhabern des Bezirks und darüber hinaus. Auch hier können die Ergebnisse in den Tabellen nachgelesen werden.

Oberfranken-Kader:

In dieser Saison fanden 4 Kadertermine statt. Es stehen weiterhin pro Termin drei Trainer für drei Gruppen zur Verfügung, die ein individuelles und der Spielstärke entsprechendes Training anbieten. Wiederum sind etwa 30 Teilnehmer an den Start gegangen.

Mädchentraining:

Im September des vergangenen Jahres fand ein weiteres Mädchentraining mit 12 Teilnehmerinnen statt. Am 7. Juli wird ein weiteres Mädchentraining veranstaltet.

DWZ-Turniere:

In dieser Saison wurden 3 DWZ-Turniere veranstaltet. Diese fanden am 27. Oktober in Höchstadt, am 15. Dezember in Oberkotzau und am 13. April in Kronach mit jeweils 45, 40 und 34 Teilnehmern statt, wobei zweimal die Teilnehmerobergrenze erreicht bzw. einmal fast erreicht wurde. Die Ergebnisse können auf der Homepage nachgelesen werden.

Wir bedanken uns bei allen Jugendlichen und Vereinen für ihr Interesse und Engagement am Angebot der Bezirksjugend. Weiterhin gratulieren wir allen Vereinen und Spielern, die erfolgreich waren, und wünschen auch für nächste Saison eine rege Teilnahme und hervorragende Erfolge.

Bezirksjugendleitung Oberfranken

Bericht des Referenten für Schulschach

Oberfränkische Schulschachmeisterschaften 2018 in Bindlach

Am 24.11.2018 wurden in der Bindlacher Bärenhalle die oberfränkischen Schulschachmeister ermittelt. 56 Mannschaften kamen zum mit Abstand größten Turnier unseres Bezirksverbands, das sind weit mehr als 200 Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern.

Eine derartige Meisterschaft erfordert einen hohen organisatorischen Aufwand. Unterstützt wurde der Schulschachbeauftragte Wolfgang Siegert vom bestens eingespielten Team des TSV Bindlach-Aktionär. Alle Sieger durften nun bei der Bayerischen Meisterschaft am 16. März in Aschaffenburg teilnehmen.

Die neuen oberfränkischen Meister in den einzelnen Wettkampfklassen:

WK 1	GMG-WWG Bayreuth
WK 2	Frankenwald Gymnasium Kronach
WK 3	Meranier Gynasium Lichtenfels
WK 4	Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach
WK Mädchen	Meranier Gymnasium Lichtenfels
WK Mittelschule/Realschule	Graf-Stauffenberg-Realschule Bamberg
WK Grundschule	Grundschule Meyernberg Bayreuth

WK I und II

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
1.	4.	Frankenwald WK2	4	1	0	9 - 1	15.5	59.00
2.	6.	GMG-WWG Bayreu	4	0	1	8 - 2	16.0	55.00
3.	1.	Meranier 1 WK1	3	0	2	6 - 4	12.0	38.00
4.	5.	WWG Bayreuth WK	2	1	2	5 - 5	11.0	32.00
5.	2.	Meranier 2 WK2	1	0	4	2 - 8	5.5	10.50
6.	3.	Neudrossenfeld WK	0	0	5	0 - 10	0.0	0.00

WK III

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
1.	6.	Stauffenberg 1 RS	6	1	0	13 - 1	21.0	110.00
2.	8.	Meraniier 1 WK3	6	1	0	13 - 1	19.5	111.00
3.	1.	WWG 1 BT WK3	5	0	2	10 - 4	21.5	108.50
4.	3.	MWG BT	3	1	3	7 - 7	14.5	74.00
5.	4.	Schesslitz 1 RS	2	2	3	6 - 8	13.5	62.50
6.	2.	WWG 2 BT WK3	2	1	4	5 - 9	12.5	53.00
7.	7.	Stauffenberg 2 RS	1	0	6	2 - 12	6.0	26.00
8.	5.	Schesslitz 2 RS	0	0	7	0 - 14	3.5	24.50

WK IV

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	7.	CVG Kulmbach	6	1	0	13 - 1	21.0	46.0
2.	8.	Frankenwald	4	3	0	11 - 3	21.0	50.0
3.	2.	Meranier 1	5	0	2	10 - 4	19.5	48.0
4.	9.	GCE BT	4	1	2	9 - 5	17.0	53.0
5.	6.	GMG BT	3	1	3	7 - 7	14.5	55.0
6.	4.	Meranier 3	3	1	3	7 - 7	13.5	40.0
7.	5.	Meranier 4	2	1	4	5 - 9	11.0	44.0
8.	10.	Meranier Mädchen	2	0	5	4 - 10	10.0	46.0
9.	3.	Meranier 2	2	0	5	4 - 10	8.0	46.0
10.	1.	Casimirianum	0	0	7	0 - 14	4.5	50.0

WK Grundschule

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Att	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	30.	Meyernberg			7	0	0	14 - 0	25.0	56.0
2.	1.	Bindlach 1			6	0	1	12 - 2	21.5	60.0
3.	28.	Lerchenbühl			5	0	2	10 - 4	19.0	57.0
4.	24.	Hummeltal			5	0	2	10 - 4	16.5	55.0
5.	17.	Mistelbach 1			5	0	2	10 - 4	16.0	59.0
6.	31.	St.Johannis			4	1	2	9 - 5	18.0	50.0
7.	3.	Bindlach 3			4	1	2	9 - 5	18.0	47.0
8.	4.	Bindlach 4			4	1	2	9 - 5	17.0	47.0
9.	29.	Eckersdorf			4	0	3	8 - 6	18.5	44.0
10.	23.	Naila 1			4	0	3	8 - 6	16.0	53.0
11.	2.	Bindlach 2			4	0	3	8 - 6	15.5	59.0
12.	27.	Jean-Paul			4	0	3	8 - 6	15.0	54.0
13.	5.	Bindlach 5			4	0	3	8 - 6	14.5	50.0
14.	32.	Ob. Schule Kulmba			4	0	3	8 - 6	14.0	38.0
15.	20.	Mistelbach Mä 1			3	1	3	7 - 7	16.0	56.0
16.	8.	Bindlach 8 (2K)			3	1	3	7 - 7	15.0	34.0
17.	14.	Neudrossenfeld 1			3	1	3	7 - 7	11.5	45.0
18.	26.	Herzoghöhe			3	0	4	6 - 8	14.0	48.0
19.	11.	Bindlach Mä 1			2	2	3	6 - 8	13.5	42.0
20.	22.	Mitwitz 1			3	0	4	6 - 8	12.5	39.0
21.	19.	Mistelbach 3			2	2	3	6 - 8	12.0	42.0
22.	15.	Neudrossenfeld 2			2	2	3	6 - 8	12.0	37.0
23.	18.	Mistelbach 2			3	0	4	6 - 8	11.5	39.0
24.	25.	Graserschule			3	0	4	6 - 8	10.0	46.0
25.	21.	Mistelbach Mä 2			2	1	4	5 - 9	11.0	40.0
26.	16.	Neudrossenfeld 3			2	1	4	5 - 9	11.0	37.0
27.	12.	Bindlach Mä 2 (2K)			2	1	4	5 - 9	10.0	33.0
28.	9.	Bindlach 9 (2K)			2	0	5	4 - 10	9.5	37.0
29.	7.	Bindlach 7 (2K)			2	0	5	4 - 10	9.0	32.0
30.	6.	Bindlach 6 (2K)			1	1	5	3 - 11	11.0	42.0
31.	13.	Bindlach Mä 3 (2K)			1	0	6	2 - 12	7.0	33.0
32.	10.	Bindlach 10 (2K)			1	0	6	2 - 12	7.0	32.0

BERICHT DER REFERENTIN FÜR FRAUEN- UND MÄDCHENSCHACH

Liebe Schachfreunde,

nachdem nun das erste Jahr nach meiner Wahl vorüber ist, möchte ich einen kurzen Bericht zum Thema Frauen- und Mädchenschach im Schachbezirk Oberfranken abgeben.

Oberfränkische Mädchen- und Frauen EM in Nordhalben (02.02.19):

Mit 18 Spielerinnen lag die Teilnahme in etwa auf dem Niveau der Vorjahre, wobei ein schleichender Rückgang zu spüren ist. Schön ist, dass dieses Jahr auch wieder der Pokal in der Altersklasse U8 vergeben werden konnte. Damit war in jeder ausgeschriebenen Klasse mindestens eine Teilnehmerin vor Ort. Dramatischer finde ich allerdings die Tatsache, dass insgesamt nur 7 Vereine aus dem Einzugsgebiet teilgenommen haben. Die beiden Vereine TSV Bindlach-Aktionär und der ATSV Oberkotzau haben zusammen **12 von 18 Teilnehmerinnen!** gestellt. Dies zeigt natürlich, dass in diesen Vereinen die Förderung der Mädchen gut funktioniert. Allerdings zeigt es auch, dass viel zu wenige Vereine das Angebot der separaten Meisterschaften annehmen. Ich versuche im kommenden Jahr Vereine mit weiblichen Mitgliedern noch gezielter anzusprechen woran die „Teilnahmemüdigkeit“ liegt.

An zu wenig Werbung kann es definitiv nicht liegen. Der Termin wurde frühzeitig bekannt gegeben und auch die Ausschreibung mit deutlichem Vorlauf fertig gestellt. Über das Internet und auch durch diverse Rundmails/Rundschreiben und Informationen auf der Homepage wurde der Termin immer wieder beworben. Hierfür möchte ich mich auch bei allen „Werbern“ herzlich für die Unterstützung bedanken. Ob die Ausschreibung natürlich am Ende an den Spielerinnen im Verein weitergegeben wurde, kann natürlich von mir nicht beurteilt werden.

U8+U10+U12:

Aufgrund der geringen Anzahl von U8 und U10 Spielerinnen, haben wir uns entschieden, die Altersklassen mit der U12 zusammen spielen zu lassen. In der U10 gab es erneut eine um 50% gesunkene Teilnehmerzahl (nur noch zwei) weshalb die Altersklasse nicht als Rundenturnier ausgespielt werden konnte. **Es ergeht die eindringliche Bitte an alle Vereine, hier mehr Werbung zu machen und auch den „Kleinsten“ bereits die Angst vor Turnieren zu nehmen. Da keine Notation notwendig ist, stellt es den perfekten Einstieg dar.** In der U8 wurde die einzige Spielerin Viktoria Plakidina Siegerin und war damit auch die jüngste Teilnehmerin des Turniers. Bei den beiden U10 Teilnehmerinnen setzte sich Cora Hergenröder durch.

Sie ließ auch einige U12 Mädchen hinter sich. Überraschende Siegerin in der Altersklasse U12 wurde Milena Reifschneider mit voller Punkteausbeute vor Elisabeth Reich, die aufgrund eines Freiplatzantrages ebenfalls bei der Bayerischen EM mitspielen durfte. Mit einer Spielerin mehr als im Vorjahr, war die U12 ähnlich stark besetzt. In dieser gemischten Gruppe wurden 7 Runden ausgetragen.

Oberfränkische Mädchen- und Frauenmeisterschaft

02.02.2019 - Nordhalben U8-U12

Rangliste: Stand nach der 7. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	Reifschneider,Mil	U12	982	W	TSV Bindlach Ak	-	7	0	0	7.0	21.00	7
2.	Reich,Elisabeth	U12	1123	W	ATSV Oberkotzau	GER	6	0	1	6.0	15.00	6
3.	Hergenröder,Cora	U10	924	W	SC Bamberg	-	5	0	2	5.0	10.00	5
4.	Leuchsenring, Deli	U12	757	W	ATSV Oberkotzau	-	3	0	4	3.0	4.00	3
4.	Köppel,Clementine	U12	987	W	ATSV Oberkotzau	-	3	0	4	3.0	4.00	3
4.	Leykauf,Anna	U12	1118	W	TSV Bindlach Ak	-	3	0	4	3.0	4.00	3
7.	Plakidina,Roxana	U10		W	ATSV Oberkotzau	-	1	0	6	1.0	0.00	1
8.	Plakidina,Viktori	U8		W	ATSV Oberkotzau	-	0	0	7	0.0	0.00	0

U14/U16

Wie im Vorjahr wurden die Altersklassen U14 und U16 wieder zusammengelegt und auch die Teilnehmerzahl blieb gleich. In der U14 setzte sich Melissa Reifschneider mit 4 aus 5 Punkten durch. In der U16 wurde Annika Petzold mit 5 aus 5 Punkten Erste. Sie war auch leider die einzige Teilnehmerin in der Altersklasse U16.

Oberfränkische Mädchen- und Frauenmeisterschaft

02.02.2019 - Nordhalben - U14-U16

Rangliste: Stand nach der 5. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	Petzold,Annika	U16	1460	W	TSV Bindlach Ak	GER	5	0	0	5.0	10.00	5
2.	Reifschneider,Mel	U14	1333	W	TSV Bindlach Ak	-	4	0	1	4.0	6.00	4
3.	Gorka,Merle	U14	1208	W	SC Höchststadt/Ai	GER	3	0	2	3.0	3.00	3
4.	Sellnow,Laetitia	U14	745	W	ATSV Oberkotzau	-	1	1	3	1.5	1.25	1
5.	Rädisch,Mette	U14	997	W	Kronacher SK	-	1	0	4	1.0	0.50	1
6.	Köppel,Charlotte	U14	746	W	ATSV Oberkotzau	-	0	1	4	0.5	0.75	0

Erwachsene/U18

Bei den Erwachsenen war die Teilnehmerzahl mit 3 Spielerinnen sehr gering. Da ich selbst das Turnier geleitet habe, war mir eine gleichzeitige Teilnahme nicht möglich. Die langjährige Teilnehmerin Kathrin Potstada musste sich für dieses Jahr leider entschuldigen. Zur Vervollständigung der Gruppe spielte die einzige U18 Teilnehmerin Vanessa Gremer in der Erwachsenenengruppe mit.

Die Favoritin Christina Leuchsenring erreichte auch dieses Jahr wieder den ersten Platz mit 6 aus 6 Punkten. Danach folgte Bojana Hofmann mit 4 aus 6 Punkten

Oberfränkische Mädchen- und Frauenmeisterschaft

02.02.2019 - Nordhalben - U18-Frauen

Rangliste: Stand nach der 3. Runde im 2. Durchgang												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	Leuchsenring, Chri		1926	W	ATSV Oberkotzau	GER	6	0	0	6.0	12.00	6
2.	Hofmann, Bojana		1431	W	SV Seubelsdorf	-	4	0	2	4.0	4.00	4
3.	Hoffmann, Eva			W	Naila Knights	-	2	0	4	2.0	0.00	2
4.	Gremer, Vanessa	U18	834	W	Kronacher SK	-	0	0	6	0.0	0.00	0



Bayerische Mädcheneinzelmeisterschaft (22.-26.04.2019):

Bei den bayerischen Einzelmeisterschaften konnte der Bezirk wie im Vorjahr wieder alle ihm zustehende Startplätze ausfüllen und war inklusive Freiplätze mit acht Spielerinnen vertreten. In der U10 belegte Cora Hergenröder (SC 1868 Bamberg) mit 4,5 aus 7 Punkten den vierten Platz. In der U12 erreichte Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau) mit ebenfalls 4,5 Punkten Rang 4. Dahinter erlangten mit 3 Punkten Anna Leykauf (TSV Bindlach Aktionär) Platz 13, mit jeweils 2,5 Punkten Milena Reifschneider (TSV Bindlach Aktionär) und Clementine Köppel (ATSV Oberkotzau) Platz 14 und 15. In der U14 erspielte sich Melissa Reifschneider (TSV Bindlach Aktionär) mit 5 Punkten Platz 4. In der U16 musste sich Annika Petzold (2,5 aus 7 Punkten) mit dem 13. Platz zufriedengeben. Vanessa Gremer (Kronacher SK 1882 e.V.) nahm in der Gruppe U18 teil, konnte aber im starken Teilnehmerfeld leider keinen Punkt erreichen und belegte damit den letzten Platz. Ihre Freude am Schach ist dennoch ungebrochen sodass sie sogar am Wochenende 11.-12.05.19 das Schulschachpatent für den Kronacher SK erworben hat.

Stefanie Birke (Frauenbeauftragte BVO) FC Nordhalben e.V.

DSAM (Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft) in Magdeburg

Stefanie Birke Deutsche Schachamateurmeisterin

Nach der Qualifikation in Bad Wildungen nahm Stefanie Birke (FC Nordhalben) am Finale der DSAM in Magdeburg (30.05.-01.06.2019) teil. In einem 5-rundigen Turnier erzielte sie 3:2 Punkte und wurde als beste Frau der Gruppe F ausgezeichnet.

Neben Stefanie (Gruppe F) nahm auch Annika Petzold vom TSV Bindlach Aktionär teil (Gruppe E).

Bericht des Referenten für Senioren

Nach der Mitgliederstatistik 2018 ist die Anzahl der Seniorenspieler Ü 60 leicht angestiegen, diese haben einen Anteil von 26,8 % (437 Mitglieder) an der Gesamtmitgliederzahl des BVO. Besonders problematisch ist der Seniorenanteil im Schachkreis Coburg, hier liegt er bereits bei knapp 40 %. Gemessen an diesen Anteilen sind die für Senioren ausgetragenen Turniere, bzw. Turniere mit Seniorenwertung im Bereich des BVO dünn gesät und weiter ausbaufähig. Die Teilnahme unserer Senioren an überregionalen Turnieren ist ebenfalls verbesserungswürdig. So nahmen an der Bayerischen Seniorenmeisterschaften 2018 in Bergen mit Georg Kochseder (Hallstadt) und Helmut Conitz (SC Witzlasreuth) lediglich 2 oberfränkische Spieler teil. Arkadij Urytzkyy nahm im Team von Bayern 1 an der Seniorenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände teil. Mit 3,5 Punkten trug er mit zum Guten 5. Platz von Bayern 1 bei. Ansonsten spielt nur noch Franz Geisensetter ab und zu bei Seniorenturnieren mit. Bei der Hessischen Seniorenmeisterschaft 2019 belegte er unter 200 Teilnehmern einen guten 25. Rang.

Werfen wir einen kurzen Blick auf die in der letzten Saison ausgetragenen Seniorenmeisterschaften:

Schnellschach

Dieses Turnier wird jedes Jahr im Mai im Rahmen des Kirchenlamitzer Schnellschach-Opens ausgetragen. Dafür einen herzlichen Dank an die SF Kirchenlamitz. Das Turnier wird auch sehr gut angenommen. Im Jahr 2019 waren bei insgesamt 40 Teilnehmern 6 Jungsenioren, 8 Senioren und 5 Nestoren dabei., also fast 50 % der Teilnehmer. Seniorensieger Viktor Schindler (Hof) belegte sogar Platz 3 in der Gesamtwertung.

Senioren:	1. Viktor Schindler	PTSV/SK	Hof
	2. FranzGeisensetter	SG 1951	Sonneberg
	3. Anton Graspentner	ASV	Rehau
Nestoren:	1. Arkadij Urytzkyy	PTSV/SK	Hof
	2. Kurt Schleupner	PTSV/SK	Hof
Jungsenioren:	1. Toralf Kirschneck	FC	Marktleuthen
	2. Klaus Brückner	SG 1951	Sonneberg

Normalschach

Die Meisterschaft wurde wieder im Rahmen der oberfränkischen Meisterschaften in Schney ausgetragen. Die separate Wertung der Senioren bei der o.g. Meisterschaft ergab den Sieg von Franz Geisensetter (Sonneberg), unter den ersten Zehn waren 5 Senioren vertreten, ein Beweis für die Spielstärke unserer Senioren. Die Teilnehmerzahl mit 1 Nestor, 10 Senioren und 11 Jungsenioren (Nach der neuen Regelung des DSV Spieler im Alter zwischen 50 und 60) beträgt ca. 40 % der Gesamtteilnehmer!

Senioren Ü 60:	1. Franz	Geisensetter	SG 1951	Sonneberg
	2. Stefan	Wunder	F C	Nordhalben
	3. Andreas	Schüpferling	S K	Michelau
Jungsenioren Ü 50:	1. Ralf M.	Großhans	S K	Weidhausen
	2. Gilbert	Rebhahn	S K	Kronach
	3. Norbert	Wagner	S V	Neustadt

Blitzschach

Auch hier wurde eine separate Wertung durchgeführt. Insgesamt waren 32 Teilnehmer am Start, davon leider nur 1 Senior. Dafür waren die Jungsenioren mit 19 Teilnehmern extrem stark vertreten sie bestimmten auch das Turnier mit den 3 Erstplatzierten und weiteren 3 Spielern unter den ersten 10.

Senioren Ü60	1. Prof. Dr. Peter Krauseneck	S C	Bamberg
Jungsenioren Ü50	1. Kurt-Georg Breithut	S K	Michelau
	2. Ralf Mittag	S C	Bamberg
	3. Stefan Lenhardt	S C	Bamberg

Für die Senioren Ü 60 sollte man vielleicht an ein neues Format denken, das mehr Teilnehmer anlockt. Denkbar wäre eine separate Blitzmeisterschaft für Senioren, es hapert allerdings an einem Ausrichter.

Seit Jahren führt der Turnierorganisator Jürgen Wempe eine oberfränkische Senioreneinzel-Meisterschaft in Bischofsgrün durch. Waren anfangs die Teilnehmerzahlen gering, hat sich hier einiges zum Positiven geändert.

Im Jahr 2018 waren es 24 Teilnehmer, allerdings nur 2 aus Oberfranken. Peter Zimpel (Helmbrechts) wurde 5., und Karl-Johan Laustsen (Marktleuthen) belegte den 11. Platz.

2019 (15. bis 23.6.) nahmen 31 Teilnehmer teil, aber nur 3 Spieler aus Oberfranken.

Peter Zimpel (Helmbrechts) wurde 9., Roland Krämer (ASV Oberkotzau) 14. und Karl-Johan Laustsen (Marktleuthen) belegte den 16. Platz.

Franz Geisensetter
Oberfränkischer Seniorenreferent

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Schachfreunde,

es war schon ein besonderes Highlight: Unser Schachbezirk hat am 1. Mai die Deutschland-Premiere von „Closing Gambit“ im Hofer Central-Kino präsentiert. Zu Gast war Großmeister Vlastimil Hort. Ein gelungener Abend, der bei allen Beteiligten bleibende Eindrücke hinterlassen hat. Geblieben sind auch ein paar gute Kontakte zur „Schach-Legende“ Hort (und anderen). Seine Ankündigung, dass er demnächst ein Buch mit Anekdoten herausgeben will, habe ich sehr wohl vernommen. Vielleicht ist es möglich, ihn zu einer Vorstellung dieses Buches erneut in Oberfranken zu begrüßen. Gefallen hat's ihm jedenfalls bei uns.

An diesem Event waren viele beteiligt – allen voran unser Bezirksverband mit Ingo Thorn an der Spitze. Dazu Toralf Kirschneck als Sponsor, der Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach und meine Kollegin Sabine Knieling, die unzähligen Mails an den Regisseur Alan Byron übersetzt hat. Dem Central-Kino Hof danke ich für die hervorragende Zusammenarbeit beim mittlerweile dritten Schachfilm, den wir hier zeigen konnten.

Ein weiterer Höhepunkt der Schachsaison war für mich persönlich die Teilnahme an der Deutschen Amateur-Meisterschaft, genauer gesagt am Qualifikationsturnier in Bad Wildungen. Faszinierend zu sehen, wie fast 400 Teilnehmer in einem riesigen Saal spielen. Schade nur, dass in Bayern kein einziges dieser Turniere stattfindet. Dabei gäbe es doch auch in unserer Region geeignete Hotels und Räume, um ein solches Turnier auszurichten.

Das unbestrittene Highlight für unseren Bezirksverband waren wieder die Schachtage von Schney. Die öffentlichkeitswirksame Begleitung wird nach meiner Beobachtung immer besser und professioneller; erstmals sind sogar Videos entstanden.

Überhaupt bietet unsere neu gestaltete Homepage diverse neue Möglichkeiten. Unser Webmaster Elias Pfann ist immer offen für Ideen, die Zusammenarbeit mit ihm macht Freude. Mittlerweile können die einzelnen Referenten auch selbst Artikel und Bilder auf der Homepage. Das erhöht nochmals die Aktualität und bietet letztlich mehr Artikel und mehr Vielfalt als bisher.

In dieser MV stehen einmal nicht die Wahlen im Vordergrund – die gibt es erst nächstes Jahr wieder. Dann wird es aber wichtige Weichenstellungen geben. Wer sich also vorstellen kann, in unserem Schachbezirk mitzuarbeiten, kann sich gerne bei uns informieren. Oft ist es ja so, dass uns schon die Übernahme einer kleineren Tätigkeit hilft – und dass man dabei den Spaß an etwas „Größerem“ entdeckt.

Die MV 2019 steht im Zeichen von interessanten Anträgen und von ersten Vorbereitungen auf das Jubiläum 100 Jahre BVO im Jahr 2021. Wir legen Euch dazu unsere bisherigen Ideen vor – mit der Bitte um Zustimmung. Außerdem sind wir natürlich jederzeit offen für Eure Vorschläge, wie man in jenem Jubiläumsjahr unseren Schachsport nach vorne bringen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Fischer

Referent für Öffentlichkeitsarbeit



BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG

Mitgliederstand des BVO und seiner Kreise zum 30.04.2019

Bezirk Oberfranken		59 Vereine (+ Naila Knights, - SF Gefrees)
Gesamt	1622	-11 -0.7% (30.04.2018)
männlich	1479	
weiblich	143	= 8.8%
aktiv	1462	
passiv	160	= 9.9%
U18	348	= 21.5%
Ü60	445	= 27.4%

Bamberg	
Gesamt	365
männlich	326
weiblich	39
aktiv	303
passiv	62
U18	72
Ü60	99

Coburg/Neustadt	
Gesamt	180
männlich	173
weiblich	7
aktiv	167
passiv	13
U18	32
Ü60	68

Lichtenfels/Kronach	
Gesamt	394
männlich	356
weiblich	38
aktiv	343
passiv	51
U18	102
Ü60	74

Bayreuth	
Gesamt	118
männlich	106
weiblich	12
aktiv	112
passiv	6
U18	33
Ü60	32

Hof	
Gesamt	344
männlich	310
weiblich	34
aktiv	326
passiv	18
U18	69
Ü60	109

Marktredwitz	
Gesamt	221
männlich	208
weiblich	13
aktiv	211
passiv	10
U18	40
Ü60	63

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Mitgliederlisten jederzeit hier:

http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/mitglieder/bayerischer_schachbund_e.v./bv_oberfranken/25000.htm

Pflichtangaben bei Anmeldung: Name, Vorname, Geburtsort, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsbürger von, Spielberechtigung aktiv/passiv.

Optional: Straße/ Nr., PLZ/ Ort, Telefon (privat, dienstlich), Fax, Handy, Email.

Bei Freigabe bitte den gewünschten Status im alten Verein angeben (passiv/Abmeldung).

Stichtage für Rechnungen beachten (1.1. BSB, 1.3. BVO). Austritte rechtzeitig vorher melden.

Claus Kuhlemann

Ziegelfeld 5; 96123 Litzendorf; 09505 7661; claus.kuhlemann@t-online.de

BERICHT DES WERTUNGSBEAUFTRAGTEN

Nach wie vor besteht ein starkes Interesse an sehr schneller DWZ-Auswertung.

Diese Saison wurden wieder die folgenden oberfränkischen Turniere ausgewertet:

Bezirksligen, Jugendbezirksligen U14,16, 20, Schney Erwachsene und Jugend, Pokal Einzel und Mannschaft, DWZ-Turniere U12, auch StICKKämpfe.

Das geht mit Dewis schnell und problemlos. Beim Hochladen der Exportdateien aus dem Ligamanager oder Winswiss sind die Daten nur zu überprüfen. Bei Spielern ohne DWZ sind ggf. ELO-Zahlen zu suchen und zu verwenden.

Mehr Arbeit haben meine Kollegen in den Kreisen, die Vereinsturniere per Hand erfassen. Bei ihnen möchte ich mich herzlich für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich werte auch die Turniere auf bayerischer Ebene, die der bayerischen Schachjugend, ein paar mittelfränkische und die vom Schachkreis Bamberg aus, dazu das Bamberg Open.

Es gab die üblichen Anfragen zur Nachberechnung, insbesondere bei Erstwertung, zur Zusammenlegung von Dubletten, zur Behandlung von Vereinslosen und Ausländern.

- Spieler, deren Turnierleistung um mehr als 300 Punkte über ihrer vorherigen DWZ liegt ("Ausnahmespieler"), werden für die Berechnung der DWZ ihrer Gegner mit dieser Leistung gewertet. Das wird leider noch nicht deutlich gekennzeichnet.
- Eine DWZ verfällt nicht, Restpartien nach 2 Jahren. Eine ELO kann nach 2 Jahren Inaktivität verfallen, die FIDE macht davon z.Z. aber keinen Gebrauch.
- ELO-Halbzahlen gib es schon länger nicht mehr. Man erhält eine ELO-Zahl i.d.R. nach 5 Partien in einem ELO-gewerteten Turnier. Untergrenze ELO 1000.
<http://www.fide.com/component/handbook/?id=197&view=article>
- Für Spieler in Turnieren mit ELO-Auswertung bekommt der Veranstalter rasch eine FIDE-ID vom DSB elo@schachbund.de, aber nur dann, wenn er das Format einhält:
Mustermann, Max; 1962-03-15; M (bzw. F für Frauen)

Hier der Link zu den DWZ-Seiten des DSB. Nachts werden die Zahlen aus Dewis geholt.

<https://www.schachbund.de/dwz.html>

Dort kann man nach Spieler, Verein, Verband oder Turnier suchen. Bayern hat als ZPS-Code 2, Oberfranken 25. <https://www.schachbund.de/verband/250.html>

Die Wertungsordnung des DSB steht hier:

https://www.schachbund.de/files/dsb/wertungen/WO_B608.pdf

Für eigene Nachberechnungen gut geeignet ist u.a. <http://www.isewase.de/dwz/>.

Claus Kuhlemann

Ziegelfeld 5; 96123 Litzendorf; 09505 7661; claus.kuhlemann@t-online.de

BERICHT DES WEBMASTERS

Webseiten des Schachbezirks als Besuchermagnet

Der Schachbezirk Oberfranken betreibt neben der eigenen Webseite (www.schachbezirk-oberfranken.de) auch noch die Webseite der Oberfränkischen Schachtage und die des Bamberger Jugend-Opens.

Die wichtigste Seite aber bleibt die Homepage, die mit 62.000 Aufrufen (Januar bis April 2019) und 19.00 Besuchern¹ eine hohe Zuspruchsrate hat, bedenkt man dabei auch die Spielerzahlen (ca. 1600 Spieler im BVO²). Das zeigt noch einmal deutlich wie wichtig die Webseite für die oberfränkischen Spieler ist. Auf unsere Homepage gibt es neben Spielberichten, Terminen und Ankündigungen neuerdings auch die Möglichkeit per Mail Termine von Schachveranstaltungen an den Webmaster (webmaster@schachbezirk-oberfranken.de) zu schicken. Diese werden – sofern sie nicht kommerziell sind und von einem oberfränkischen Verein ausgerichtet werden – im Kalender veröffentlicht. Jugendveranstaltungen werden zusätzlich mit einem Newseintrag auf der Startseite beworben. Um eine Veranstaltung aufzunehmen, empfiehlt es sich entweder die Ausschreibung oder die Eckdaten wie beispielsweise Termin und Ort zu schicken.

Fast genau so wichtig ist die Webseite der Oberfränkischen Schachtage (www.schney.schachbezirk-oberfranken.de). Diese hat seit den Schachtagen fast 13.000 Aufrufe von ca. 3000 verschiedenen Besuchern¹. In diesem Jahr wurde die Seite, wie auch schon zuvor die Webseite des BVO, von php-Kit auf Wordpress umgestellt. Mit einem responsiven Design erstrahlt die Webseite in neuem Glanz und kann nun auch bequem vom Handy aus erreicht werden. Neben den gewohnten Turniertabellen und Spielberichten, wurden nun erstmals auch YouTube-Videos bei den Schachtagen veröffentlicht.

Unsere dritte Webseite wurde im letzten Sommer für das Bamberger Jugend-Open entworfen. (www.bamberger-jugendopen.de) Sie löst die alte HTML-Webseite von Reiner Schulz ab, die aber weiter als Archiv zur Verfügung steht. Auf der neuen Seite haben die Besucher nun alle Vorteile, die sie schon von den anderen BVO-Webseiten kennen. Neben Vor- und Nachberichten zum Turnier, gibt es nun auch Bildergalerien und ein Digitales Anmeldeformular.

All diese Webseiten könnten aber nicht alleine verwaltet werden. Dank der Mitarbeit aller Mitglieder des erweiterten Vorstandes, besonders hervorzuheben sind Jan Fischer, Reiner Schulz und Tobias Pfadenhauer, kann ein stets aktueller Content zum oberfränkischen Schachgeschehen geboten werden.

Elias Pfann
Webmaster

¹Stand 10. Juni 2019

²<https://schach.in/bv-oberfranken/liste/>

Terminkalender und Newsletter

19. April 2019 webmaster Bearbeiten

Yout.Akt

Anmeldung zu den Infomails von Jan Fischer:
presse@schachbezirk-oberfranken.de
Anmeldung zum Jugendnewsletter:
jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de
Melden von Veranstaltungen für den
Terminkalender:
webmaster@schachbezirk-oberfranken.de

Wie vielleicht schon bemerkt, kann man sich zum Newsletter von Jan Fischer und zum Jugendnewsletter von Bezirksjugendleiter Tobias Pfadenhauer nun auch ganz bequem mit wenigen Klicks anmelden. Jan informiert in seinem Rundschreiben über wichtige Termine und Veranstaltungen des Schachbezirks. Der Newsletter von Tobias beinhaltet u.a. Jugendturniere und Informationen zu den

Mannschaftsmeisterschaften der Jugend. Ab sofort können auch Termine an den Webmaster Elias Pfann gesendet werden. Wir veröffentlichen alle Termine von nicht kommerziellen Schachveranstaltungen, die von einem Verein des BVO ausgerichtet werden in unserem Kalender. Jugendveranstaltungen werden zusätzlich mit einem Newseintrag beworben.

Weiterlesen

Newsletter

Anmeldung zu den Infomails von Jan Fischer:
presse@schachbezirk-oberfranken.de

Anmeldung zum Jugendnewsletter:
jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de

Melden von Veranstaltungen für den
Terminkalender:
webmaster@schachbezirk-oberfranken.de



Kalender

C-Trainerverlängerung und
Schiedsrichterausbildung /
verlängerung auf der BJEM
23. April - 25. April

Jugend-Schnellschach-Open in
Oberkotzau
27. April, 10:00 - 15:00

Endspiel BVO-Einzelpokal
1. Mai

Deutschland-Premiere von Schach-
Doku in Hof mit GM Hort
1. Mai, 19:00 - 21:00

Bayerische Jugendversammlung
4. Mai, 11:00 - 17:00

Kirchenlamitzer Schnellschach-Open
4. Mai, 13:30 - 18:00

Schulschachpatentlehrgang in
Bamberg
11. Mai - 12. Mai

Oberfränkische Schnellschach-MM
19. Mai

2. Bamberg-Open
29. Mai - 2. Juni

FrankenPowerOpen Wunsiedel
6. Juni - 10. Juni

Deutschland-Premiere von Schach-Doku in Hof – Special Guest Vlastimil Hort

17. April 2019 jafi Bearbeiten

Das Central-Kino in Hof und der Schachbezirk Oberfranken präsentieren den Dokumentarfilm über die Schach-WM 1978: „Closing Gambit“ feiert in der englischen Originalfassung Deutschland-Premiere in Hof. Am 1. Mai um 19 Uhr öffnet sich der Vorhang im „Central“. Special Guest an diesem Abend ist der bekannte Großmeister Vlastimil Hort, der auch im Film zu Wort kommt.



Weiterlesen



Bericht vom sechsten DWZ-Turnier des Schachbezirks Oberfranken

16. April 2019 Tobias Pfadenhauer Bearbeiten

Am Samstag, den 15. April, fand das sechste DWZ-Turnier in der Kreisbibliothek in Kronach statt.

Weiterlesen

Abschluss Bericht des Bezirksspielleiters zur Mannschaftssaison 2018/19 – Rundschreiben vom 08.04.2019 – DWZ-Auswertung

10. April 2019 Reiner Schulz Bearbeiten

Das 3. Rundschreiben (08.04.2019) des Bezirksspielleiters Reiner Schulz mit dem Abschluss Bericht zur Mannschaftssaison 2018/2019 ist per E-Mail an den BVO-Verteiler versendet worden

Weiterlesen

Bissige Bären nehmen Kurs auf die Regionalliga

9. April 2019 jafi Bearbeiten



Weiterlesen

FINANZBERICHT 2018-2020
Schach-Bezirksverband Oberfranken

Finanzplan	Haushalt 2018		Nachtragshaushalt 2019		Haushalt 2020	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Soll
Einnahmen						
Verbandsbeitrag	6.300,00 €	6.351,50 €	6.300,00 €		6.300,00 €	
Startgelder Schney	8.000,00 €	11.138,00 €	11.000,00 €		11.000,00 €	
Essen Mark. Schney	400,00 €	461,40 €	500,00 €		500,00 €	
Geldbu./Prot.	50,00 €	160,00 €	150,00 €		150,00 €	
Reuegeld/Treuh.	0,00 €	80,00 €	- €		- €	
Zuschüsse	1.000,00 €	1.385,21 €	1.300,00 €		1.300,00 €	
sonst. Einnahmen	- €	75,00 €				
Bar-Spenden	300,00 €	450,00 €	300,00 €		300,00 €	
Aufwands-Spenden	400,00 €	403,10 €	400,00 €		400,00 €	
Ausgaben	16.450,00 €	20.504,21 €	19.950,00 €	- €	19.950,00 €	
Zuschüsse Ressorts	6.400,00 €	4.217,53 €	7.100,00 €		7.100,00 €	
Schachtage Schney	11.000,00 €	14.323,59 €	14.300,00 €		14.300,00 €	
Reisekosten -ext.-	100,00 €	0,00 €	200,00 €		200,00 €	
Gebühren	- €	0,00 €	- €		- €	
Investitionen	1.200,00 €	189,70 €	1.200,00 €		1.200,00 €	
Sonstiges	50,00 €	0,00 €	50,00 €		50,00 €	
	18.750,00 €	18.730,82 €	22.850,00 €		22.850,00 €	

Aufteilung Ressort	Haushalt 2018		Haushalt 2019		Haushalt 2020	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Soll
Geschäftsleitung BSL	1.200,00 €	930,05 €	1.200,00 €		1.200,00 €	1.200,00 €
Jugendleiter (BJL)	1.600,00 €	1.276,77 €	1.600,00 €		1.600,00 €	1.600,00 €
Vorstandssitzungen	200,00 €	241,60 €	200,00 €		200,00 €	200,00 €
Bezirksvorsitzender	200,00 €	221,50 €	300,00 €		300,00 €	300,00 €
Repräsentation	150,00 €	200,35 €	150,00 €		150,00 €	150,00 €
Schrittführer	100,00 €	0,00 €	100,00 €		100,00 €	100,00 €
Frauenwart(in)	100,00 €	89,35 €	150,00 €		150,00 €	150,00 €
DWZ-Referent	100,00 €	0,00 €	100,00 €		100,00 €	100,00 €
Mitgliedererfassung	100,00 €	0,00 €	100,00 €		100,00 €	100,00 €
Schiedsrichterausb.	300,00 €	94,40 €	500,00 €		500,00 €	500,00 €
Schul-/Breitenschach	300,00 €	268,02 €	350,00 €		350,00 €	350,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	400,00 €	76,80 €	500,00 €		500,00 €	400,00 €
Bezirkskassier	200,00 €	0,00 €	200,00 €		200,00 €	200,00 €
Seniorenwart	200,00 €	51,00 €	200,00 €		200,00 €	200,00 €
Internet	250,00 €	217,60 €	250,00 €		250,00 €	250,00 €
Liegenschaft/Material	100,00 €	0,00 €	100,00 €		100,00 €	100,00 €
Preise	600,00 €	200,00 €	700,00 €		700,00 €	700,00 €
Sonstige Kosten	300,00 €	350,09 €	400,00 €		400,00 €	400,00 €
	6.400,00 €	4.217,53 €	7.100,00 €		7.100,00 €	7.000,00 €

Geldmittelfluss	Kasse		Gesamt
	Bank	Kasse	
Stand 31.12.2017	19.707,41 €	544,45 €	20.251,86 €
Einnahmen 2018	20.331,89 €	2.620,40 €	22.952,29 €
Ausgaben 2018	18.122,71 €	3.056,19 €	21.178,90 €
Stand 31.12.2018	21.916,59 €	108,66 €	22.025,25 €

Bank/Kasse per 31.12.2018	22.025,25 €
abz. treuhänderisches Reuegeld:	1.480,00 €
Gesamtbestand per 31.12.2018	20.545,25 €

Gesamtbestand	31.12.2018	20.545,25 €
Gesamtbestand:	31.12.2017	18.851,86 €
Gesamtbestand	31.12.2016	16.532,36 €
Gesamtbestand	31.12.2015	16.213,84 €
Gesamtbestand	31.12.2014	14.128,18 €

Bericht zur Kassenprüfung des Schachbezirks Oberfranken (BVO) für das Geschäftsjahr 2018

1. Laut §37 der Satzung des BVO ist eine Kassenprüfung für jedes Vereinsjahr von 2 Prüfern durchzuführen. Die Unterzeichner dieses Protokolls wurden auf der Mitgliederversammlung vom 12.06.2016 als Kassenprüfer bestellt.
2. Die Prüfer haben am 05.06.2019 die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2018 vorgenommen.
3. Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:
 - a. Kontoauszüge,
 - b. Das Kassenbuch und Belege,
 - c. Übersicht der Abschlussbuchungen.
4. Die Prüfung wurde teilweise stichprobenartig durchgeführt.
5. Die Anfangsbestände von Konto und Kasse stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes überein.
6. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht. Es lagen ordnungsgemäße Belege vor.
7. Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.
8. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Übersichtlichkeit und klare Struktur aller Unterlagen vorbildlich war. Die Arbeit der Bezirkskassiererin verdient höchstes Lob.
9. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand zu entlasten.

Höchstadt, den 05.06.2019


Lukas Schulz


Wolfgang Hornung

**Protokoll über die Mitgliederversammlung
des Schachbezirks Oberfranken (BVO)
am 09. Juni 2018 in Bamberg**

Ort: Bamberg
Klemens-Fink-Zentrum
Babenbergerring1
96049 Bamberg

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmenverhältnisses
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017
4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache und
Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes mit anschließender Aussprache
5. Kassen- und Revisionsberichte
6. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
7. Wahl der Delegierten für die Bundesversammlung des BSB und der BSJ
8. Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2019 und des Nachtragshaushalts 2018
9. Aussprache und Beschlussfassung über Anträge an die Mitgliederversammlung
10. Ehrungen und Ehrenpreise
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden und den Gastgeber

Der 1. Vorsitzende Ingo Thorn begrüßt die Anwesenden und den Vertreter des ausrichtenden Vereins SC 1868 Bamberg.

Das Grußwort spricht der 1. Vorsitzende des SC 1868 Bamberg Prof. Dr. Peter Krauseneck.

2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmenverhältnisses

Bezirksvorsitzender	Ingo Thorn
Stellvertretender Bezirksvorsitzender, Beauftragter für Schulschach und Schriftführer	Wolfgang Siegert
Bezirksspielleiter	Reiner Schulz
Bezirkskassiererin	Ulrike Pfadenhauer
Referent für Mitgliedererfassung und Wertungsbeauftragter	Claus Kuhlemann
Beauftragter für Seniorenschach	Franz Geisensetter
Webmaster und Stellvertretender Bezirksspielleiter	Alvin Krämer
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Jan Fischer

(8 Stimmberechtigte)

Vertreter des Kreisverbands Coburg/Neustadt-Lichtenfels/Kronach	Olaf Knauer
2. Vertreter des Kreisverbands Coburg/Neustadt-Lichtenfels/Kronach	Stefan Wunder
Vertreter des Kreisverbands Hof-Bayreuth-Kulmbach	Jörg Bock
2. Vertreter des Kreisverbands Hof-Bayreuth-Kulmbach	Wolfgang Siegert
Vertreter des Schachkreises Bamberg	Claus Kuhlemann
Vertreter des Schachkreises Marktredwitz	Gerhard Groschwitz

(6 Stimmberechtigte)

Entschuldigt waren:

Bezirksjugendleiter	Tobias Pfadenhauer
Stellvertretender Bezirksjugendleiter	Hans-Ulrich Herdin
Vorsitzender des Rechtsausschusses	Bernhard Pfister
Beauftragte für Frauenschach	Bojana Hofmann

Anwesend sind damit 14 stimmberechtigte Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes

Von den 63 Vereinen sind 20 anwesend:

SC Bamberg	TV Hallstadt	SV Seubelsdorf	SF Fichtelgebirge
PSV Bamberg	SF Kirchenlamitz	SG Sonneberg	1.FC Marktleuthen
SV Memmelsdorf	SK Kulmbach	SK Michelau	Kronacher SK
SC Höchstadt-Aisch	Coburger SV	SK Weidhausen	TSV Bindlach
RMV Conc. Strullendorf	SV Neustadt	FC Nordhalben	SK Mitwitz

Damit ergibt sich ein Stimmenverhältnis von 20 Vereinsstimmen zu 14 Vorstandsstimmen.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.
(33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) / (Der Vertreter des Kronacher SK war für den Beginn der Mitgliederversammlung entschuldigt.)

4. Bericht des Vorstandes und Bericht der Mitglieder des Erweiterten Vorstandes mit anschließender Aussprache

Im Berichtsheft zur Mitgliederversammlung 2017 haben die Mitglieder des Vorstandes schriftliche Berichte abgegeben. Sie können dort nachgelesen werden. Hier wird wiedergegeben, was die Vorstandsmitglieder darüber hinaus berichteten.

Bericht des 1. Vorsitzenden Ingo Thorn:

Der 1. Vorsitzender Ingo Thorn geht noch einmal besonders auf das Thema Homepage ein und gibt hierzu einige Erläuterungen. Er bedankt sich bei den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern Alwin Krämer und Bojana Hofmann für ihre geleistete Arbeit.

Bericht des Spielleiters Reiner Schulz:

Der Spielleiter überreicht die Pokale und Urkunden für die Sieger der oberfränkischen Ligen sowie Einzel- und Mannschaftspokal und gibt eine Vorschau auf die kommende Saison 2018/2019. Er verweist auf die im MV-Heft veröffentlichten Termine und wirbt für die Ausrichtung der verschiedenen Meisterschaften. Weiterhin erläutert er die Zusammensetzung der oberfränkischen Ligen nach dem Rückzug des TSV Bindlach 2 aus der Landesliga Nordbayern: hier entsteht für Oberfranken ein Platz in der Regionalliga Nordwest – diesen wird der SV Seubelsdorf einnehmen. Durch diesen Aufstieg wird in der Bezirksoberliga ein Platz frei. Laut Turnierordnung können die beiden Zweitplatzierten aus Bezirksliga West und Ost, SSV Burgkunstadt und SK Helmbrechts ein Entscheidungsspiel um diesen Platz austragen. Je nach Ausgang dieses Wettkampfes wird ein Platz in der jeweils unteren Liga frei. hier soll ebenso verfahren werden.

Anmerkung des Schriftführers:

Heutiger Stand (25.06.2018) ist nach dem letzten erschienenen Rundschreiben des Bezirksspielleiters: „Dieses Relegationsspiel wurde bereits am Sonntag, den 17.06.2018 in Kulmbach durchgeführt. Der SK Helmbrechts gewann gegen SSV Burgkunstadt klar mit 6-2 und steigt in die Bezirksoberliga auf. Nachdem jetzt ein Platz in der Bezirksliga Ost freigeworden ist greift die BVO/TO § 7.20 Ausscheidungskämpfe zu den Bezirksligen. Da der Kreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach keine Mannschaft meldet ist automatisch der Vertreter des Schachkreises Marktredwitz/Stiftland: SG Mehlmeisel/Tröstau aufgestiegen.

5. Kassen- und Revisionsberichte

Bezirkskassiererin Ulrike Pfadenhauer stellt den Kassenbericht für das Jahr 2018 vor.

Wolfgang Hornung verliest den Bericht der beiden Kassenprüfer Lukas Schulz und Wolfgang Der Bericht wurde einstimmig genehmigt.

Wolfgang Hornung stellt den Antrag auf Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

6. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft

Es wurde aus der Mitte der Versammlung ein Wahlvorstand bestimmt:

1. Vorsitzender: Norbert Wagner (SV Neustadt)
1. Beisitzer: Peter Krauseneck (SC Bamberg)
2. Beisitzer: Matthias Bergmann (SV Seubelsdorf)

Bei den folgenden Neuwahlen gab es für jeden Posten nur jeweils eine Kandidatin/einen Kandidaten.
gewählt wurden:

<u>1. Vorsitzender:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Ingo Thorn
<u>Stellvertretender Vorsitzender:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Wolfgang Siegert
<u>Bezirksspielleiter:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Reiner Schulz
<u>Bezirkskassiererin:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Ulrike Pfadenhauer
<u>Schriftführer:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Wolfgang Siegert
<u>Referent für Mitgliedererfassung:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Claus Kuhlemann
<u>Referent für Öffentlichkeitsarbeit:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Jan Fischer
<u>Bezirksjugendleiter:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Tobias Pfadenhauer
<u>Stellvertretender Bezirksjugendleiter:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Hans-Ulrich Herdin
<u>Beauftragter für Schulschach:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Wolfgang Siegert
<u>Beauftragte für Frauenschach:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Stefanie Birke
<u>Wertungsbeauftragter:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Claus Kuhlemann
<u>Webmaster:</u> einstimmig (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)	Elias Pfann
<u>Beauftragter für Seniorenschach:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Franz Geisensetter
<u>Vorsitzender des Rechtsausschusses:</u> einstimmig (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)	Prof. Dr. Bernhard Pfister

Für das Amt des Stellvertretenden Bezirksspielleiters fand sich kein Kandidat.

1. Vorsitzender Ingo Thorn bat die Versammlung um die Ermächtigung, dass der Bezirksvorstand, falls sich eine geeignete Person findet, diese mit dem Amt beauftragen zu dürfen.

Diese Zustimmung wurde einstimmig von der Versammlung gewährt.
(19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Tobias Pfadenhauer, Hans Ulrich Herdin und Prof. Dr. Bernhard Pfister waren während der MV entschuldigt, hatten sich aber im Voraus zu ihrer Kandidatur erklärt.

Anmerkung des Schriftführers:

Heute, 26.06.2018, liegen von Tobias Pfadenhauer, Hans-Ulrich Herdin und Prof. Dr. Bernhard Pfister bereits die Erklärungen für ihre Amtsannahme schriftlich vor.

7. Wahl der Delegierten für die Bundesversammlung des BSB und der BSJ, der Beisitzer des Rechtsausschusses und der Kassenprüfer

Einstimmig werden auch die Delegierten, Kassenprüfer und Beisitzer von der Versammlung gewählt.

Für die BSB Mitgliederversammlung:

Reiner Schulz
Wolfgang Siegert
Claus Kuhlemann
Ulrike Pfadenhauer

Für die BSJ-Mitgliederversammlung:

Tobias Pfadenhauer
Johannes Pfadenhauer
Ulrike Pfadenhauer

Kassenprüfer:

Wolfgang Hornung (TV Hallstadt), Einverständniserklärung während der MV
Lukas Schulz (SC Höchststadt), Einverständniserklärung liegt bereits vor

Beisitzer des Rechtsausschusses:

Der 1. Vorsitzende erklärt, dass die Vorsitzenden der Schachkreise die Benennung der Beisitzenden noch melden werden.

8. Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2019 und des Nachtragshaushalts 2018

Der Nachtragshaushalt für 2018 wird von der Versammlung einstimmig mit 32 Ja-Stimmen beschlossen.
(32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Beim Haushalt für 2019 wird der Betrag für die Jugend auf 2000,- € aufgestockt. Dieser Haushalt wird von der Versammlung einstimmig mit 32 Ja-Stimmen beschlossen.
(32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

9. Aussprache und Beschlussfassung über Anträge an die Mitgliederversammlung

Über jeden Antrag erfolgt Aussprache und Beschlussfassung.

Antrag 1: Modalitäten der Pokalmannschaftsmeisterschaft

Antrag des erweiterten BVO-Vorstands an die Mitgliederversammlung 2018

Die Mitgliederversammlung möge folgende Änderung der TO beschließen:

9. Pokal-Mannschafts-Meisterschaft

9.2. Modalitäten

Der BSL kann je nach Teilnehmerzahl und geografischer Zugehörigkeit entscheiden, ob er zwei Vorrundengruppen bildet. Die Modalitäten gibt er in der Ausschreibung bekannt.

Nach der 1. Hauptrunde wird Fahrtausgleich vorgenommen.

Die Spielzeit beträgt zwei Stunden für 40 Züge und je eine halbe Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden). Die festgesetzten Spieltermine gelten als Endtermin, d.h. bis zu diesem Termin muss der Wettkampf gespielt sein. Die beiden Mannschaften können sich auf einen früheren Spieltermin einigen. Kommt es zu keiner Einigung, gilt der festgesetzte Spieltermin.

Begründung:

Die vorgeschriebene Aufteilung in eine Gruppe Ost und eine Gruppe West entfällt.

Die Teilnehmerzahl am Verbandspokal ist in den vergangenen Jahren gesunken bzw. auf niedrigem Niveau stagniert. Eine festgeschriebene Aufteilung in zwei Gruppen macht daher keinen Sinn.

Der erweiterte Vorstand wirbt bei den Vereinen des BVO um verstärkte Teilnahme.

Sollte es wieder – wie in früheren Zeiten – zweistellige Teilnehmerzahlen geben, kann der BSL nach eigenem Ermessen festlegen, ob er zwei Gruppen bildet oder nicht.

Der Antrag 1 wird angenommen. (33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Antrag 2: Geldbuße für Wettkampfabgaben

Antrag des erweiterten BVO-Vorstands an die Mitgliederversammlung 2018

Die Mitgliederversammlung möge folgende Änderung der TO beschließen:

Anhang B

2. Wettkämpfe

a) Absage eines Wettkampfes bis 3 Tage vorher 75 €

b) verspätet bis einen Tag vorher 85 €

Begründung:

Eine Spielabsage stellt immer eine Wettbewerbsverzerrung dar.

Erschwerend kommt hinzu, dass in den oberfränkischen Ligen die Brettpunkte bei Gleichheit der Mannschaftspunkte über Auf- und Abstieg entscheiden.

Ein Verein sollte sich nur im äußersten Notfall zu einer Spielabsage entscheiden – wenn er nicht einmal mehr vier Spieler zu einem Wettkampf stellen kann und wenn auch die Möglichkeit einer Spielverlegung abgeklärt ist.

Die bisherigen Geldbußen sind – auch im Vergleich zu anderen Spielklassen – relativ niedrig angesetzt. Deshalb beantragen wir eine Erhöhung von 50 auf 75 Euro (bei rechtzeitiger Absage) und eine Erhöhung von 75 auf 85 Euro (bei Absage bis einen Tag vorher).

Eine Absage ohne Benachrichtigung kostet unverändert 100 Euro. Sollte die MV mehrheitlich der Meinung sein, auch diese Geldbuße anzuheben, können wir dies gerne noch aufnehmen.

Nach Aussprache wird folgender Wortlaut zur Abstimmung gestellt:

„Die Absage eines Wettkampfes kostet eine Geldbuße von 150€“
--

Der Antrag 2 wird angenommen. (25 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen)

Antrag 3: Senioren

Antrag Nr. 3 – „Thema: Senioren“

Antrag des erweiterten BVO-Vorstands an die Mitgliederversammlung 2018

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Die TO bleibt in folgendem Punkt unverändert.

6. Senioren-Einzelmeisterschaft

6.1. Zulassung

Die Seniorenmeisterschaft wird ausgetragen, wenn wenigstens vier Spieler/innen teilnehmen. Sie ist für alle Spieler des BVO offen, die älter als 60 Jahre sind oder im Austragungsjahr das 60. Lebensjahr vollenden. Für teilnehmende Frauen beträgt die Altersgrenze 50 Lebensjahre.

Bei Ablehnung des Antrags wird die Regelung des Bayerischen Schachbunds übernommen.

Begründung:

Der erweiterte BVO-Vorstand will nicht die neue Altersgrenze von 50 Jahren von der FIDE übernehmen.

Die bisherigen Altersgrenzen von 60 Jahren (Senioren) bzw. 50 Jahren (Senioreninnen) und Nestoren (75 Jahre) haben sich bestens bewährt; es gibt keinen Grund, daran etwas zu ändern.

Bei den Meisterschaften kann es eine Sonderwertung für „Jungsenioren“ geben.
--

-

Es gilt auch abzuwarten, wie sich der BSB in dieser Frage entscheidet.

Der Antrag 3 wird einstimmig angenommen. (34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Anmerkung des Schriftführers:

Stand heute, 26.06.2018: Die Bundesversammlung des BSB hat am 23.06.2018 auf Antrag ebenso wie der BVO die bisher geltenden Altersgrenzen übernommen.

Die Anträge 4 und 5 wurden gemeinsam besprochen:

Antrag 4 „Thema: Freilassen von Brettern - 1“

Antrag an die Mitgliederversammlung 2018 des Schachbezirks Oberfranken
Die Mitgliederversammlung möge folgende Änderungen der Turnierordnung beschließen:

7.5 Die Brettfolge, Verstöße

Bei den Mannschaftsaufstellungen ist die Reihenfolge der gemeldeten Spieler als Brettfolge verbindlich. Umstellungen können nicht vorgenommen werden. Bei Verstößen gegen die Brettfolge wird die Partie des Spielers, der zu weit vorne eingesetzt wurde, als verloren gewertet. Weiter werden alle Partien der Spieler an den darauffolgenden Brettern als verloren gewertet.

Unbesetzte Bretter sind im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen. Sie ziehen ggf. Geldbußen nach Anhang B nach sich.

Die Mannschaftsaufstellung hat lückenlos zu erfolgen. Der Mannschaftsführer entscheidet, ob trotz nicht anwesender Spieler der Mannschaftskampf beginnen soll oder ob er seine Aufstellung noch nicht abgeben möchte. Die Uhren dieser Mannschaft sind in Gang zu setzen. Erscheint ein Spieler nicht vor Ablauf einer halben Stunde, gerechnet ab dem offiziellen Spielbeginn, am Brett, ist seine Partie verloren.

Bei Vorliegen höherer Gewalt ist sinngemäß Artikel 7.11 dieser TO anzuwenden. Fehlen im Spielbericht Namen von noch spielberechtigten Spielern an unbesetzten Brettern, so werden vom BSL die fälligen Bußgelder

(siehe Anhang B) verhängt und die entsprechenden unbesetzten Bretter durch die - lt. Mannschaftsmeldung zu Saisonbeginn - nächstmöglichen noch spielberechtigten Spieler im Spielbericht besetzt

Anhang B

1c) Freilassen von den Brettern 1 bis 4: gestaffelt

40 – 25 – 15 – 10 Euro

Zur Erläuterung:

Damit entfällt zum einen der Zwang aufzurutschen. Zum anderen geht bei Nicht-Antreten eines Spielers nur seine eigene Partie verloren. Wer dennoch eines der ersten vier Bretter freilässt, zahlt eine Geldbuße.

Begründung:

Es ist in den oberfränkischen Ligen schon mehrmals passiert, dass durch ein Versäumnis eines einzelnen Spielers die gesamte Mannschaft verloren hat. Der Mannschaftsführer ging dabei jeweils sicher davon aus, dass der Spieler noch erscheint; er gab daher im guten Glauben die Mannschaftsaufstellung ab. Der Wettkampf begann und war de facto nach 30 Minuten wieder beendet, weil ein Spieler nicht erschienen ist. Der sportliche Wert eines Schachwettkampfs wird durch die bisherige Regelung deutlich geschmälert. Weder die Mannschaft, die auf diese Weise einen Wettkampf verliert, noch die Mannschaft, die gewinnt, stellt ein Ergebnis, das so zustande kommt, zufrieden.

In anderen Mannschafts-Sportarten werden Teams, die nicht vollständig antreten, nicht derart bestraft – solange sie die Mindeststärke erfüllen.

Hinzu kommt, dass der Verlust einer Partie an den Brettern 1 bis 4 bislang sicher den Verlust des Wettkampfes nach sich zieht. Dies hat zur Folge, dass mehrere Brettunkte am „grünen Tisch“ verteilt werden – was zu einer Wettbewerbsverzerrung führen kann, die ggf. ähnlich gravierend ausfällt wie eine Spielabsage. Die siegreiche Mannschaft hat einen klaren Vorteil, die unterlegene Mannschaft einen klaren Nachteil. In den oberfränkischen Ligen entscheiden bekanntlich bei gleichen Mannschaftspunkten die Brettunkte über Auf- und Abstieg.

Die bisherige, sehr strenge Regelung gilt nach unserem Wissen nur in den oberfränkischen Ligen 1 sowie im Kreisverband CNLK. Auch der BSB erlaubt das Freilassen von Brettern grundsätzlich, sieht aber dafür Geldbußen vor.

Derartige Geldbußen wollen wir auch im Schachbezirk Oberfranken einführen. Dadurch sollen taktische Überlegungen beim Freilassen unterbunden werden.

Unserer Meinung nach gibt es jedoch kaum mehr taktische Überlegungen in den oberfränkischen Ligen; diese waren ja der Hauptgrund für die Einführung der strengen Regelung. Zu dieser Zeit gab es einige wenige Mannschaften mit sehr starken Spitzenspielern. Die gegnerischen Mannschaften setzen gegen sie „Strohänner“ ein, um aufrutschen zu können. Wir glauben, dass solche taktischen Spielchen mittlerweile weder angebracht noch möglich sind. Heutzutage sind die meisten Mannschaften froh, wenn sie überhaupt mit acht Spielern antreten können. Es ist außerdem zu beobachten, dass fast alle Teams in den BVO-Ligen ausgeglichen besetzt sind. Somit würde ein Freilassen von Brett 1 keinen allzu großen Effekt bringen. Dies zumal das Freilassen nach unserem Vorschlag 40 Euro Geldbuße kostet, also nahezu so viel wie (nach Stand der TO vor der MV) eine

Spielabsage mindestens drei Tage vor dem Wettkampf.

Unterstützer dieses Antrags:

Schachfreunde Kirchenlamitz

FC Marktleuthen

TSV Bindlach-Aktionär

Antrag 5: Freilassen von Brettern 2

Dieser Antrag ist im Anhang zu finden.

Da die Annahme der Anträge 4 und 5 eine gleiche Änderung der TO zur Folge hätte, wurden beide als ein Antrag zusammengefasst und zur Abstimmung gebracht. Es erfolgte ein Abänderungsantrag durch den 1. Vorsitzenden für die Höhe der zu verhängenden Bußgelder.

Die Anträge 4 und 5 (Freilassen von Brettern wieder möglich) wurden angenommen.

(14 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen)

Die Anträge wurden wie folgt abgeändert: Das Freilassen der Bretter beträgt bei:

Brett 1 und 2, 50€,

Brett 3 und 4, 30€,

Brett 5 und 6, 10€

Brett 7 und 8, keine Geldbuße

Dieser Antrag wurde angenommen

(22 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen)

Antrag 6: Schweizer System bei MT

SG 1951 Sonneberg

Antrag 1:

Änderung der Turnierordnung Punkt 3.2.

Bisher:

3. Meisterturnier

3.2 Spielmodus

Gespielt werden 7 Runden nach beschleunigtem Schweizer System.

Neu:

3.2 Spielmodus

Gespielt werden 7 Runden nach normalem Schweizer System.

Begründung:

Nach Meinung unseres Vereins macht dieses System nur Sinn bei mindestens 70 bis 80 Teilnehmern.

Beim letzten Turnier in Schney konnte man die Auswirkungen dieser Regelung eindeutig sehen.

Spieler aus der hinteren Hälfte, die mit 2 Punkten starteten wurden durchgereicht, andererseits haben

schwach gestartete Spieler aus der vorderen Hälfte Probleme weiter nach vorne zu kommen, da sie

fast immer eine schlechte Feinwertung aufweisen.

Der Antrag 6 wurde angenommen.

(31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Antrag 7: Bedenkzeiten 1

7. Mannschaftsmeisterschaften

Änderung der Bedenkzeit

Bisher:

Eine Regelung der Bedenkzeit in der TO des BVO gibt es nicht. Die Regelung erfolgte bisher in der Ausschreibung zu den Mannschaftsmeisterschaften:

15.3 Die Spielzeit

Die Spielzeit beträgt:

a) bei Einzelmeisterschaften 40 Züge in zwei Stunden und je eine halbe Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden).

b) bei Mannschaftsmeisterschaften und Pokalturnieren pro Spieler 40 Züge in zwei Stunden und ohne Unterbrechung je eine weitere Stunde für den Rest der Partie

(Gesamtspielzeit 6 Stunden). Richtlinie III.4 wird nicht angewandt.

Neu:

b) bei Mannschaftsmeisterschaften und Pokalturnieren pro Spieler 40 Züge in zwei Stunden und ohne Unterbrechung je eine weitere halbe Stunde für den Rest der Partie

(Gesamtspielzeit 5 Stunden).

Begründung:

In den letzten Jahren hat die Anzahl der Vereine und der aktiven Mitglieder innerhalb des BVO dramatisch abgenommen. In den Kreisen finden sich kaum noch Mannschaften, die den Aufstieg in die Bezirksligen wahrnehmen. Die Gründe dafür sind vielschichtig, einer der Gründe ist m. E. die ungünstige Bedenkzeitregelung.

Man sollte sich einmal vor Augen führen, wie das Zeitlimit an den Punktspielwochenenden aussieht. Bei einem Spiel in der Bezirksoberliga, beispielsweise Sonneberg oder Neustadt gegen Waldsassen oder Kirchenlaibach ist eine Fahrtzeit von 2 Stunden keine Seltenheit. Nimmt man die bisherige Bedenkzeit von maximal 6 Stunden dazu, kommt man locker zu einem Zeitaufwand von 10 Stunden. Dies ist vielen Sportfreunden vor allen Dingen Älteren und Jugendspielern kaum noch vermittelbar. Eine Reduzierung der Bedenkzeit könnte hier Abhilfe schaffen. Die Qualität der Partien sollte darunter nicht leiden.

S G 1951 Sonneberg Franz Geisensetter

Der Antrag 7 wurde abgelehnt.

(4 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Antrag 8: Bedenkzeiten 2

Antrag zur TO bei der Ofr. Mitgliederversammlung am 09.06.2018 in Bamberg

Die Versammlung möge beschließen

BVO-TO §9.2 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Satz streichen:

Die Spielzeit beträgt zwei Stunden für 40 Züge und je eine halbe Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden).

Begründung:

Dieser Satz wurde bei der letzten Überarbeitung der TO versehentlich hineingeschrieben.

Es gilt:

BVO-TO §15 Spielweise und Spielregeln

15.1 Spielregeln der FIDE, des DSB, des BSB und der TO des BVO

Für alle Turniere und Wettkämpfe gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), des DSB und des BSB sowie die vorliegende TO.

15.2 Spieljahr

Das Spieljahr beginnt mit dem 1. September und endet mit dem 31. August des folgenden Jahres.

15.3 Die Spielzeit

Die Spielzeit beträgt:

a) bei Einzelmeisterschaften 40 Züge in zwei Stunden und je eine halbe Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden).

b) bei Mannschaftsmeisterschaften und Pokalturnieren pro Spieler 40 Züge in zwei Stunden und ohne Unterbrechung je eine weitere Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 6 Stunden)

15.4 Sonderfälle für die Spielzeit

In Sonderfällen kann die Spielzeit durch den BSL geändert werden. Die Änderung wird vor Beginn des Turniers vom BSL bekannt gegeben.

Diese Spielzeit wurde bei den Pokalmannschaftsmeisterschaften der letzten Jahre explizit ausgeschrieben und durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Schulz (1. Vorsitzender SC Höchstadt)

Der Antrag 8 wurde angenommen.

(28 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Antrag 9: „Thema Farbverteilung Mannschaftspokal“

Höchstadt, 20.02.2018

Antrag zur TO bei der Ofr. Mitgliederversammlung am 09.06.2018 in Bamberg

Die Versammlung möge beschließen:

Folgende Sätze einfügen:

BVO-TO §9. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

§9.3: Farbverteilung, Klassentiefere Mannschaften, Berliner Wertung, Remis

Die Spieler der erstgenannten Mannschaft haben (im Gegensatz zur Mannschaftsmeisterschaft bzw. §15-10) an den Brettern 1 und 4 Schwarz und an den Brettern 2 und 3 Weiß.

..und gleicher Farbverteilung

Begründung:

Gerechtere Chancen bei Remis. (Angleichung an BSB-TO)

§9.3: Farbverteilung, Klassentiefere Mannschaften, Berliner Wertung, Remis

Die Spieler der erstgenannten Mannschaft haben (im Gegensatz zur Mannschaftsmeisterschaft bzw. §15-10) an den Brettern 1 und 4 Schwarz und an den Brettern 2 und 3 Weiß. Bei Unentschieden kommt die klassentiefere Mannschaft weiter. Sind beide Mannschaften klassengleich, zählt die Berliner Wertung. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, so tragen beide Mannschaften sofort mit gleicher Aufstellung und gleicher Farbverteilung einen 5-Minuten-Blitzwettkampf aus. Bei erneuter Gleichheit (auch Berliner Wertung) wird der Blitzwettkampf bis zur Entscheidung wiederholt. Vor jedem Blitzwettkampf sind die Farben an allen Brettern zu tauschen

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Schulz (1. Vorsitzender SC Höchstadt)

**Der Antrag 9 wurde abgelehnt.
(9 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)**

Antrag 10: „Thema Frauen-EM“

Höchstadt, 20.02.2018

Antrag zur TO bei der Ofr. Mitgliederversammlung am 09.06.2018 in Bamberg

Die Versammlung möge folgende Änderungen (gelb) beschließen:

BVO/TO §5. Frauen-Einzelmeisterschaft

5.1 Zulassung

Die Frauen-Einzelmeisterschaft wird ausgetragen, wenn wenigstens vier Spielerinnen teilnehmen. Die Frauen-Einzelmeisterschaft ist für alle Spielerinnen des BVO offen.

5.2 Spielmodus

Gespielt wird je nach Meldezahl im Rundensystem oder im Schweizer System. Die Entscheidung trifft der Beauftragte für Frauenschach in Abstimmung mit dem BSL.

5.3 Austragung

Die Frauen-Einzelmeisterschaft kann auch im Rahmen des Meisterturniers (3) oder einer offenen Frauenmeisterschaft ausgetragen werden.

5.4 Titel und Berechtigte zur Bayerischen Meisterschaft

Die Siegerin erhält den Titel "Oberfränkische Frauen Meisterin 20..." nebst Urkunde und Pokal. Die Siegerin und die nach Messzahl des BSB weiteren Berechtigten vertreten den BVO auf höheren Turnieren. Wurde keine Frauen-Einzelmeisterschaft durchgeführt, so ist der vorherige Satz auf die bestplatzierte/n Spielerin/en des Meisterturniers anzuwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Schulz

(1. Vorsitzender SC Höchstadt)

**Der Antrag 10 wurde einstimmig angenommen.
(34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)**

Antrag 11: „Thema Senioren-EM

Antrag zur TO bei der Ofr. Mitgliederversammlung am 09.06.2018 in Bamberg

Die Versammlung möge folgende Änderungen (gelb) beschließen:

BVO/TO §6 Senioren-Einzelmeisterschaft

6.1 Zulassung

Die Senioren-Einzelmeisterschaft wird ausgetragen, wenn wenigstens vier Spieler/innen teilnehmen. Sie ist für alle Spieler des BVO offen, die älter als 60 Jahre sind oder im Austragungsjahr das 60. Lebensjahr vollenden. Für teilnehmende Frauen beträgt die Altersgrenze 50 Lebensjahre.

6.2 Austragung

Die Senioren-Einzelmeisterschaft kann auch im Rahmen des Meisterturniers (3) oder einer offenen Seniorenmeisterschaft ausgetragen werden.

6.3 Spielmodus

Gespielt wird je nach Meldezahl im Rundensystem oder im Schweizer System. Die Entscheidung trifft der Beauftragte für Seniorenschach in Abstimmung mit dem BSL

6.4 Titel und Berechtigte zur Bayerischen Meisterschaft

Der Sieger erhält den Titel "Oberfränkischer Seniorenmeister 20..." nebst Urkunde und Pokal. Der Sieger und die nach Messzahl des BSB weiteren Berechtigten vertreten den Bezirk bei den nächstfolgenden Meisterschaften des BSB.

Wurde keine Senioren-Einzelmeisterschaft durchgeführt, so ist der vorherige Satz auf die bestplatzierten Senioren/-innen des Meisterturniers anzuwenden.

6.5 Schnellschach-Meisterschaft

Zusätzlich wird eine Schnellschach-Meisterschaft für Senioren ausgetragen.

Die Senioren-Schnellschach-Meisterschaft kann auch im Rahmen einer offenen Schnellschach-Meisterschaft ausgetragen werden.

Für die Zulassung gelten die Bestimmungen aus 6.1 entsprechend. Darüber hinaus kommen die Regelungen aus 12 zur Anwendung. Der Sieger erhält den Titel

„Oberfränkischer Senioren-Schnellschachmeister 20..." nebst Pokal und Urkunde.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Schulz (1. Vorsitzender SC Höchstadt)

Der Antrag 11 wurde einstimmig angenommen.

(34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Antrag 12: „Thema Endspurtphase“

Höchstadt, 20.02.201

Antrag zur TO bei der Ofr. Mitgliederversammlung am 09.06.2018 in Bamberg

Die Versammlung möge folgende Änderungen (gelb) beschließen:

BVO/TO §15.16 Endspurtphase

Beantragt ein Spieler Remis nach Anhang D der FIDE-Regeln in einer Partie, zu der kein neutraler Schiedsrichter eingeteilt ist, dann ist die Partie sofort beendet. Beide von den Spielern unterschriebene Partieformulare werden umgehend an den BSL gesandt. Dieser trifft eine endgültige Entscheidung.

Neu 2014: Anhang G mit den Paragraphen G1 und G6 der FIDE-Regeln

Beschlossen MV 2016

Neu 2017: Richtlinie III/6

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Schulz (1. Vorsitzender SC Höchstadt)

Der Antrag 12 wurde einstimmig angenommen

(34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

10. Ehrungen und Ehrenpreise

Der 1. Vorsitzende gibt die Preisträger bekannt:

Den Ludwig-Schirner-Ehrenpreis erhält der Schachfreund Heinz Laubenzeltner (SK Marktleugast). Da Schachfreund Laubenzeltner nicht anwesend ist, wird die Ehrung zu einem geeigneten Zeitpunkt vorgenommen.

Den Jugendpreis erhält der Kronacher SK.

Der 1. Vorsitzende Ingo Thorn übergibt den mit 200€ dotierten Preis.

Die „silberne Ehrennadel des BVO“ erhält Alwin Krämer (SK Kulmbach).

Hierüber muss die MV abstimmen.

Die MV spricht sich einstimmig für diese Ehrung aus.

(34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

11. Verschiedenes

6./7. Juli Verbandsschiedsrichterlehrgang in Oberkotzau

MV 2019: Der SK Kulmbach bewirbt sich um die Ausrichtung

(34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

12. Schlusswort

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 14.30 Uhr.

Kulmbach, den 25. Juni 2017

Wolfgang Siegert
Schriftführer

Ingo Thorn
Bezirksvorsitzender

Anhang

Antrag zur Änderung der Turnierordnung an die MV des Bezirksverbandes
Oberfranken im Bay. Schachbund

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Auftrag unseres Vereinsvorstandes stelle ich erneut Antrag auf Änderung der
Turnierordnung des Oberfränkischen Bezirksverbandes:

Der § 7.5, 3. Absatz soll künftig analog zur bayerischen Turnierordnung lauten
wie folgt:

Tritt eine Mannschaft mit weniger Spielern als die vorgesehene
Mannschaftsstärke an, so ist mit namentlicher Meldung von noch
spielberechtigten Spielern maximal die Hälfte der Bretter freizulassen.
Unbesetzte Bretter sind im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen.

**Wenn bei einer Mannschaft ein oder mehrere Bretter frei bleiben oder auf Grund
von unzulässiger Brettreihenfolge oder unberechtigten Spielereinsatzes als
verloren gewertet werden, so hat der Verein für jedes betroffene Brett eine
Geldbuße zu bezahlen, und zwar:**

für Bretter 1 und 2: 30,00 €,	alternativ : Brett 1 +2: 40€
für Bretter 3 bis 6: 20,00 €,	Brett 3 +4: 30€
für Bretter 7 und 8: 10,00 €.	Brett 5 +6: 20€
	Brett 7 +8: 10€

Begründung für den Antrag:

Die Regelung, dass bei definitivem Zuspätkommen eines Spielers alle hinter ihm
gesetzten Spieler verlieren, verzerrt ggf. ganze Saisonergebnisse und trägt vor
allem zu Frustration statt Spielfreude auch bei den betroffenen Gegnern bei. Sie
ist einzigartig nur in Oberfranken gültig und sachlich kaum begründbar, weshalb
sie in den oberen bayerischen Ligen auch nicht zur Anwendung kommt.

Beispielsweise profitierte die Mannschaft Bamberg 2 in der letzten Saison beim
Spitzenkampf der Bezirksliga West um den Aufstieg gegen das punktgleiche
Burgkunstadt von der PKW-Panne eines gegnerischen Spielers, so dass der
Kampf ohne spielerische Auseinandersetzung formal schon entschieden war. Bei
Verlust nur des betroffenen Spielers, wäre immer noch eine sportliche
Auseinandersetzung möglich gewesen, was unbedingt anzustreben ist.

Sieht man sich die Statistik der unbesetzten Bretter der vergangenen Saison 2017/18 in den direkt übergeordneten Bayerischen Ligen an, ergibt sich Folgendes:

Regionalliga Nordwest:

In der gesamten Saison blieben an 9 Runden mit insgesamt 360 Partien 9 Bretter unbesetzt.

Davon 2 x Brett 1, 2x Brett 2, 1x Brett 5, 2x Brett 6, 2x Brett 7

Bei 5 der 10 Vereine kamen 1-2 unbesetzte Bretter vor.

Landesliga Nord:

In der gesamten Saison blieben an 9 Runden mit insgesamt 360 Partien 18 Bretter unbesetzt.

Davon 4 x Brett 1, 2x Brett 2, 3 x Brett 3, 2x Brett 4, 3x Brett 5, 1x Brett 6, 2x Brett 7, 1x Brett 8

Bei 5 der 10 Vereine kam 1, bei einem Verein 2 und bei Absteiger Forchheim 2 insgesamt 9 unbesetzte Bretter vor.

Die Praxis zeigt also, dass ein unbesetztes Brett selten vorkommt und sich über alle 8 Bretter verteilt. Mithin besteht offensichtlich ein äußerst geringes Missbrauchspotential!

Wir sollten also die bisherige Regelung, bei der durch unglückliche Umstände oder Unachtsamkeit bei einem einzigen Spieler in ganz unnötiger Weise Verzerrungen der gesamten Ligaergebnisse herbei geführt werden können, endlich abschaffen

Außerdem sollten wir im Sinne attraktiver Spielbedingungen den nachfolgend gesetzten Spielern, die ohne jegliches eigenes Verschulden mit Partieverlust bestraft werden, diese Enttäuschung ersparen.

Zusammenfassend sind wir der Meinung, dass eine solche neue Regelung allen zu Gute kommt, und bitten, dem Antrag statt zu geben.

Mit besten Schachgrüßen

Ihr

P. Krauseneck

Nötige Ergänzung des Anhangs um den Punkt 2 d/ Änderung 3d:

Buß- und Strafkatalog

2. Wettkämpfe

a) Absage eines Wettkampfes bis 3 Tage vorher 50 €

b) verspätet bis einen Tag vorher 75 €

c) ohne Benachrichtigung 100 €

d) **für unbesetzte Bretter gestaffelt: 1 und 2: 30,00 €, 3 bis 6: 20,00 €, 7 und 8: 10,00 €. (alternativ s. oben)**

3. Spielberichte

a) verspätet 15 €

b) unvollständig 15 €

c) gar nicht 25 €

d) **Bretter ohne namentliche Meldung gestaffelt: 1 und 2: 30,00 €, 3 bis 6: 20,00 €, 7 und 8: 10,00 €. (alternativ s. oben)**

Antrag auf Änderung der Turnierordnung

Die Mitgliederversammlung des BVO möge Folgendes beschließen:

- Es soll die Bezirksoberliga unverändert bleiben.
- Die Bezirksliga Ost und West werden auf je acht Mannschaften reduziert.
- Diese Reduzierung soll von der Saison 2019/20 zur Saison 2020/21 erfolgen.
- Es wird künftig nur noch der Letzte der Bezirksligen in die Kreisklassen absteigen.
- Der Vorletzte wird ein Relegationsturnier mit den drei, von den Schachkreisen/-kreisverbänden gemeldeten potenziellen Aufsteigern austragen. Die beiden Bestplatzierten dieses Turniers werden in der Folgesaison für die Bezirksliga startberechtigt sein.
- Die Schachkreise und Kreisverbände müssen ihre Turnierordnungen ab 2020/21 entsprechend anpassen.

Daraus ergeben sich folgende Ergänzungen/Änderungen in der TO des BVO, gültig ab Saison 2020/21:

7.1 Teilnehmerzahl der Ligen

Die Bezirksoberliga als höchste Spielklasse des BVO umfasst 10 Mannschaften zu je 8 Spielern. Die Bezirksliga ist zweigeteilt in Gruppe Ost und in Gruppe West mit jeweils 8 Mannschaften zu je 8 Spielern.

7.19 Titel in den Bezirksligen, Auf- und Abstieg

Die Sieger der Bezirksliga West und Ost erhalten den Titel "Mannschaftsmeister der Bezirksliga 20.." nebst Urkunde und steigen in die Bezirksoberliga auf. Aus jeder Bezirksliga steigen so viele Mannschaften ab, dass unter Berücksichtigung der Absteiger aus der Bezirksoberliga und den Gewinnern des Relegationsturniers beide Bezirksligen wieder je acht Mannschaften umfassen. Der jeweils Letztplatzierte steigt in jedem Fall ab.

7.20 Ausscheidungskämpfe zu den Bezirksligen

Nach Saisonende wird ein Relegationsturnier um zwei Plätze in der Bezirksliga ausgetragen. Daran nehmen der Vorletzte der Bezirksliga und drei Aufstiegsanwärter der A-Klassen (mit 8er-Mannschaften) der entsprechenden untergeordneten Kreise teil. Modus, Termine und Spielorte werden vom BSL bestimmt. Bei zwei Absteigern in die gleiche Bezirksliga erhöht sich die Zahl der direkten Absteiger auf zwei. Der Drittletzte nimmt in diesem Fall an der Relegation teil. Bei drei Absteigern in die gleiche Bezirksliga erhöht sich die Zahl der direkten Absteiger auf drei. Der Viertletzte nimmt in diesem Fall an der Relegation teil.

Ist ein weiterer Platz in einer Bezirksliga frei, so wird dieser durch Ausscheidungskämpfe von drei Vertretern der A-Klassen (mit 8er-Mannschaften) der entsprechenden untergeordneten Kreise ermittelt. Modus, Termine und Spielorte werden vom BSL bestimmt.

Regelung für die Übergangssaison 2019/20:

- Es kommt zu einem „verschärften“ Abstieg in den Bezirksligen. Regulär steigen nicht drei, sondern fünf Mannschaften ab. So wird nach der Saison die Zahl acht in beiden Bezirksligen erreicht.
- Es gibt noch keine Relegation.
- Es gilt noch der bisherige Modus für den Aufstieg in die Bezirksligen.

Begründung:

Aktuell ist es ein Problem, aufstiegswillige Vereine aus den Kreisverbänden zu finden. Dies gilt sowohl für den Kreisverband HO-BT-KU als auch die anderen Kreise bzw. den anderen Kreisverband in Oberfranken.

Gleichzeitig gibt es aber auch für den Spielleiter des BVO lt. TO keinen Spielraum, die Anzahl der Absteiger zu verringern.

Es besteht nach der Meinung vieler Vertreter zwar Reformbedarf, aber diese Reform wird offensichtlich nicht „von oben“ erfolgen. Also müssen die Kreise „von unten“ hier Veränderungen anregen.

Von der verkleinerten Bezirksliga würde der Spielbetrieb in den Kreisklassen profitieren.

Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach – einstimmiger Beschluss der Kreisversammlung am 12.4.2019, diesen Antrag zu stellen.

ANTRAG Nr. 2 (TO § 7.5 / SK Weidhausen)

SK 1989 Weidhausen e.V, 1. Vorsitzender Tom Carl, Fliederweg 6, 96279 Weidhausen



Bezirksverband Oberfranken
Bezirksvorsitzender Ingo Thorn
Markt 5
96450 Coburg

Antrag an die Mitgliederversammlung des BVO am 14. Juli 2019 in Kulmbach

Weidhausen, 28.05.2019

Der SK Weidhausen stellt folgenden Antrag:

Die MV des BVO möge beschließen, den erfolgreichen Antrag des SC Bamberg bei der MV 2018 zur Änderung des § 7.5 rückgängig zu machen und durch die bis dato geltende Version zu ersetzen:

7.5 Die Brettfolge, Verstöße

Bei den Mannschaftsaufstellungen ist die Reihenfolge der gemeldeten Spieler als Brettfolge verbindlich. Umstellungen können nicht vorgenommen werden. Bei Verstößen gegen die Brettfolge wird die Partie des Spielers, der zu weit vorne eingesetzt wurde, als verloren gewertet. Weiter werden alle Partien der Spieler an den darauffolgenden Brettern als verloren gewertet. Tritt eine Mannschaft mit weniger Spielern als die vorgesehene Mannschaftsstärke an, so sind mit

namentlicher Meldung von noch spielberechtigten Spielern maximal die Hälfte der Bretter vom hintersten Brett zu Brett 1 hin freizulassen. Unbesetzte Bretter sind im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen. Die Mannschaftsaufstellung hat lückenlos zu erfolgen. Der Mannschaftsführer entscheidet, ob trotz nicht anwesender Spieler der Mannschaftskampf beginnen soll oder ob er seine Aufstellung noch nicht abgeben möchte. Die Uhren dieser Mannschaft sind in Gang zu setzen. Erscheint ein Spieler nicht vor Ablauf einer Stunde, gerechnet ab dem offiziellen Spielbeginn, am Brett, sind auch alle nachfolgenden Bretter für diese Mannschaft verloren. Bei Vorliegen höherer Gewalt ist sinngemäß Artikel 7.11 dieser TO anzuwenden. Fehlen im Spielbericht Namen von noch spielberechtigten Spielern an unbesetzten Brettern, so werden vom BSL die fälligen Bußgelder (siehe Anhang) verhängt und die entsprechenden unbesetzten Bretter durch die - lt. Mannschaftsmeldung zu Saisonbeginn - nächstmöglichen noch spielberechtigten Spieler im Spielbericht besetzt.

Die Bußgelder unter Punkt 2c im Anhang B der TO (Buß- und Strafkatalog) sind zu streichen.

Begründung:

- Die alte Regel, die nun wiedereingeführt werden soll, war fast 20 Jahre gültig und hat nachweislich dafür gesorgt, dass an möglichst vielen Brettern Schach gespielt wird. Die bis zur Einführung dieser Regel unzähligen taktisch leergelassenen Bretter wurde deutlich reduziert.
- Die Möglichkeit, sich mit Geldern freie Bretter zu „erkaufen“ bevorteilt einzig die großen Vereine mit mehreren Mannschaften und finanziell starken Mitteln. Diesen Punkt möchten wir mit dem Rundschreiben #03 18/19 vom 08.04.2019 untermauern.
Hier heißt es auf Seite 3:

Bußgelder: Leider gab es in der Saison 2018/2019 einige Verstöße gegen die Turnierordnung „Aufstellung“ nach BVO/TO § 7.5 und Anhang B-2.

Anbei der Gesamtüberblick:

SC Bamberg: (110,- Euro)

03.02.2019 Bezirksliga-West * Freilassen Brett 1 50,- Euro

24.03.2019 Bezirksliga-West * Freilassen Brett 2 50,- Euro

24.03.2019 Bezirksliga-West * Freilassen Brett 5 10,- Euro

SC Höchstadt: (10,- Euro)

11.11.2018 Bezirksliga-West * Freilassen Brett 6 10,- Euro

Kronacher SK (30,- Euro)

24.02.2019 Bezirksliga-West * Freilassen Brett 4 30,- Euro

SF Mitterteich: (120,- Euro)

21.10.2018 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 5 10,- Euro

21.10.2018 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 6 10,- Euro

11.11.2018 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 6 10,- Euro

25.11.2018 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 5 10,- Euro

25.11.2018 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 6 10,- Euro

16.12.2018 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 6 10,- Euro

03.02.2019 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 6 10,- Euro

24.02.2019 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 5 10,- Euro

24.02.2019 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 5 10,- Euro

24.03.2019 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 6 10,- Euro

07.04.2018 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 5 10,- Euro

07.04.2018 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 6 10,- Euro

TSV Bindlach-Aktionär (50,- Euro)

24.03.2019 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 1 50,- Euro

ATSV Oberkotzau (30,- Euro)

07.04.2019 Bezirksliga-Ost * Freilassen Brett 3 30,- Euro

- In den Fällen Höchststadt, Kronach und Oberkotzau liegt die Vermutung nahe, dass ein Spieler nicht oder zu spät erschienen ist. Da man nicht aufrutschen braucht, wurden die Bretter leer gelassen. Man musste sich um keinen neuen Spieler kümmern, die Folge ist ein leeres Brett. Es wird einfach eine Partie weniger gespielt. Mit der alten und nun wiedereinzuführenden Regel wäre sehr wahrscheinlich ein Ersatz gesucht worden, was die Erfahrung mit der alten Regel belegt.
- Bei den freigelassenen Brettern von Bindlach und vor allem Antragssteller Bamberg sieht man die Problematik, mit der unser Verein über Jahre versucht zu argumentieren: große Vereine kaufen sich taktisch ein Brett leer. Das ist wider jeden sportlichen Gedanken.
- Die ganze Tragik der „Geldregel“ offenbart sich im Falle Mitterteich. Ein kleiner Verein bekommt vor allem auswärts nicht mehr genug Spieler ans Brett. Sie lassen deshalb manchmal die letzten beiden oder gar drei Bretter frei. Manchmal auch 5, 6 und 7. Aber auch wenn sie aufgerutscht wären, Geld hatten sie immer zu zahlen. So wird einem kleinen Verein die Bezirksliga madiggemacht.
- Alle anderen Argumente für die Rücknahme der „Geld-Regel“ liegen auf dem Tisch, die „Aufrutschregel“ ist die einzig sportliche, faire Regel, die gleichzeitig leere Bretter - soweit es geht - verhindert. In Fällen, bei denen es zum Nullen aller Bretter ab dem freien Brett (weil ein Spieler nicht erscheint) gekommen ist, lag die Schuld alleine beim betroffenen Verein. Man hätte ja immer aufrutschen können und nur Brett 8 verloren. Der Mannschaftsführer sollte daher die Aufstellung zurückhalten, bis er sicher ist, dass seine Mannschaft komplett ist.

Dieser Antrag wurde an der Kreisversammlung des Schachkreisverbandes CNLK am 13.04.2019 in Steinbach am Wald besprochen und zur Probeabstimmung gebracht. Es gab eine Enthaltung und keine Gegenstimme. Wir bitten die MV, diesem Antrag zu folgen.

ANTRAG Nr. 3 (TO § 1.3 / SC Höchststadt)

Schachclub Höchststadt a.d. Aisch e.V. / Gegründet 1962

2. Vors.: Elias Pfann, Buch 46, 91350 Gremsdorf,

Mobil-Tel: 01575/7962545; E-Mail: 2.vorsitzender@sc-hoechststadt.de

Höchststadt, 28.05.2019

An: Bezirksverband Oberfranken; Bezirksvorsitzender Ingo Thorn, Markt 5, 96450 Coburg

Antrag zur BVO/TO an die Mitgliederversammlung des BVO am 14. Juli 2019 in Kulmbach

Der SC Höchststadt stellt folgenden Antrag:

Die MV des BVO möge beschließen, den Artikel 1.3 der BVO-Turnierordnung zu ändern.

Bisherige Regelung in der BVO/TO:

1.3 Mitglied in mehreren Vereinen

Spieler, die in mehreren Vereinen des Deutschen Schachbundes (DSB) oder des BSB Mitglied sind, sind nur für den Verein spielberechtigt, bei dem sie aktiv gemeldet sind.

Ein Spieler ist im Bereich des BVO nur für den Verein spielberechtigt, für den in der Mitgliederliste des Deutschen Schachbundes (DSB) bzw. des Bayerischen Schachbundes (BSB) ein aktives Spielrecht eingetragen ist. Für jedes Mitglied des BVO kann höchstens ein aktives Spielrecht eingetragen werden. Er kann im BVO nur für diesen einen Verein offizielle Mannschaftsmeister- oder Einzelmeisterschaften bestreiten. Dies gilt insbesondere für die Bezirksoberliga, die beiden Bezirksligen, wie auch für alle Schnellschach, Blitzschach und alle anderen Formen von Einzel- und Mannschaftsmeisterschaftskämpfen. Mit Eintrag eines zweiten aktiven Spielrechts in der Mitgliederliste des Deutschen Schachbundes (DSB) bzw. des Bayerischen Schachbundes (BSB) erlischt das aktive Spielrecht im Bereich des BVO. Ein Spieler, der für einen zweiten Verein innerhalb der Bundesrepublik Deutschland in offiziellen Mannschaftskämpfen oder anderen Verbandsmeisterschaften spielt, für die ein aktives Spielrecht erforderlich ist, wird ab dem Zeitpunkt der Feststellung seines Fehlverhaltens für mindestens ein Jahr gesperrt, alle in der laufenden Saison gespielten Partien werden ab diesem Zeitpunkt nachträglich genullt. Alle Bretter hinter diesem Spieler gehen für seine Mannschaft verloren. Alle Mannschaftskämpfe für die ein passives Spielrecht oder Gastspielrecht ausreicht, sind von dieser Regel ausdrücklich ausgenommen

Änderungsvorschlag zur BVO/TO:

1.3 Mitglied in mehreren Vereinen

Aktiv oder passiv gemeldete Spieler im BVO, die in mehreren Vereinen des Deutschen Schachbundes (DSB) oder des BSB Mitglied sind, müssen sich vor Beginn eines Wettbewerbes mit Qualifikationscharakter entscheiden, für welchen Verein sie antreten. Ein Spieler kann in einem Wettbewerb nur für einen Verein antreten. Tritt ein Spieler in einem Wettbewerb im Schachbezirk Oberfranken an, so darf er bei den vergleichbaren Wettbewerben innerhalb des Deutschen Schachbundes in derselben Saison für keinen anderen Verein antreten. Ebenso darf ein Spieler im Schachbezirk Oberfranken im jeweiligen Wettbewerb nicht antreten, wenn er einen vergleichbaren Wettbewerb in derselben Saison für einen anderen Verein bestritten hat.

Werden gegen obige Bedingungen verstoßen, wird ab dem Zeitpunkt der Feststellung des Fehlverhaltens, der Spieler für mindestens ein Jahr gesperrt, alle in der laufenden Saison gespielten Partien werden ab diesem Zeitpunkt nachträglich genullt. Alle Bretter hinter diesem Spieler gehen für seine Mannschaft verloren.

Alle Wettkämpfe für die ein passives Spielrecht oder Gastspielrecht ausreicht, sind von dieser Regel ausdrücklich ausgenommen

Detailausführungen:

- BVO-Mannschaftsmeisterschaft (Bezirksoberliga, Bezirksliga Ost bzw. West):
hier dürfen nur im BVO gemeldete Spieler mit aktivem Spielrecht teilnehmen

- BVO-Turniere mit Qualifikation auf Bayerischer Ebene:
hier dürfen alle im BVO gemeldeten Spieler mit aktivem oder passivem Spielrecht teilnehmen; allerdings ist hier eine Festlegung notwendig (siehe oben)

- BVO-Turniere ohne Qualifikation auf Bayerischer Ebene:
hier dürfen generell im BVO gemeldete Spieler teilnehmen.

- Offene Turniere:
hier darf jeder Schachspieler mit einer Mitgliedschaft im DSB/BSB teilnehmen.

(In der Ausschreibung können Einzelheiten über die Teilnahmeberechtigung festgelegt werden

- Gilt nicht für den Jugendspielbetrieb, siehe hier Jugendturnierordnung

BSB/TO (zum Vergleich)

1.3 SPIEL-UND TEILNAHMEBERECHTIGUNG

1.3.1 Bayerische Einzelturniere

An Einzelturnieren des Bundes (Tz. 1.5.1) darf teilnehmen, wer in der Spielerliste des Bundes (§ 1 Absatz 1 MglVwO) als Mitglied eines nicht gesperrten Mitgliedsvereins des Bundes eingetragen ist und von dem Mitgliedsverein beim Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) gemeldet ist.

1.3.2 Bayerische Mannschaftsturniere

(1) Als Teilnehmer einer Mannschaft der Bayerischen Mannschaftsturniere (Tz. 1.5.1) kann nur benannt werden, wer in der Spielerliste des Bundes als Mitglied eines nicht gesperrten Mitgliedsvereins des Bundeseingetragen ist, der die Mannschaft meldet, und von dem Mitgliedsverein beim BLSV gemeldet ist. Wird ein Spieler bei einem Turnier von mehr als einem Verein als Teilnehmer einer Mannschaft gemeldet, so entscheidet der Spielleiter nach Rücksprache mit dem Spieler und den beteiligten Vereinen, welche Meldung zu streichen ist.

(2) Ein Spieler kann in einem Bayerischen Mannschaftsturnier eines Spieljahres nur für einen Verein als Teilnehmer einer Mannschaft benannt werden.

(3) Ein Spieler kann nicht als Teilnehmer einer Mannschaft der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften benannt werden, wenn er in der 1. oder 2. Schach-Bundesliga als Teilnehmer eines anderen Vereins oder einer Kapitalgesellschaft im Sinne der Tz. A-5.3.2 der Turnierordnung des Deutschen Schachbunds benannt ist.

1.3.3 In der Ausschreibung können Einzelheiten über die Teilnahmeberechtigung festgelegt werden.

1.3.4 Das Präsidium kann beschließen, dass zu bestimmten Turnieren auch andere Spieler zugelassen werden

Begründung der Änderung:

Im Bayerischen Schachbund existiert eine abweichende Regelung. Hier ist es einem Spieler möglich in einem Wettbewerb (z.B. Schnellschach) für einen anderen Verein zu spielen als Beispielsweise im Ligabetrieb. In Oberfranken bleibt dies dem Spieler jedoch verwehrt. Hier muss er sich auf einen Verein festlegen, für den er dann alle Wettbewerbe bestreitet. Wir möchten mit der Änderung die Regelung an die des BSB anpassen und den Spielern somit mehr Wahlfreiheit geben.

ANTRAG Nr. 4 (Ehrenordnung §2 / Jan Fischer, Pressereferent)

Antrag auf Ergänzung der Ehrenordnung

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass ein Paragraf der Ehrenordnung wie folgt ergänzt wird:

§2 Ehrenzeichen

Der Bezirksverband Oberfranken im Bayerischen Schachbund verleiht für besondere Verdienste eine Ehrennadel in Gold, in Silber **und in Bronze**.

Darüber hinaus möge die Mitgliederversammlung folgende Festlegung treffen:

Der Bezirksvorsitzende oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des erweiterten Vorstands aktualisiert in jedem Jahr die Übersicht über die durch den BVO vergebenen Ehrungen. Diese Ehrentafel enthält die Preisträger des Jugendförderpreises, des Ludwig-Schirner-Ehrenpreises, die Geehrten mit der Ehrennadel in Gold, Silber und Bronze sowie die Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzenden, ggf. mit kurzer Begründung bzw. Verdiensten bzw. Funktion des Geehrten. Sie wird auf der Homepage und jährlich im Berichtsheft zur Mitgliederversammlung veröffentlicht.

Begründung:

Bei der MV 2019 erhalten verdiente Schachfreunde Ehrungen des BVO. Es handelt sich um die Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft sowie um Ehrennadeln in Gold und Silber. Es existiert leider bisher in keiner Veröffentlichung eine Übersicht, welcher Schachfreund bereits welche Ehrung erhalten hat. Dies ist aber unbedingt notwendig für die Entscheidungsfindung im erweiterten Vorstand bzw. in der MV – damit man bei einem Beschluss über eine Ehrung deren Wertigkeit richtig einschätzen kann.

Um den Wert der Ehrennadeln in Gold und Silber zu erhöhen bzw. zu betonen, wird als dritte Stufe der Ehrennadeln die Ehrennadel in Bronze eingeführt.

Wünschenswert wäre es auch, Kriterien für den Vorschlag zu einer Ehrung festzulegen (analog zu den Regelungen des BLSV). Denkbar wäre zum Beispiel: 20 Jahre ununterbrochene Mitarbeit im erweiterten Vorstand – Ehrennadel in Silber.

Der Grundsatz aus §3 der Ehrenordnung bleibt davon unberührt: Es sollte immer ein strenger Maßstab angelegt werden, um eine Ehrung nicht durch allzu häufige Verleihung zu entwerten.

Jan Fischer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Schachbezirk Oberfranken

ANTRAG Nr. 5 (Jubiläum / Jan Fischer, Pressereferent)

Antrag zum Jubiläum 100 Jahre BVO

Im Jahr 2021 feiert der BVO sein 100-jähriges Bestehen. Der erweiterte Vorstand des Schachbezirks hat dazu erste Überlegungen angestellt und Ideen entwickelt.

Wir bitten die Mitgliederversammlung, davon zustimmend Kenntnis zu nehmen.

- Geplant ist ein Festakt oder Festabend. Über die konkrete Ausgestaltung berät noch der erweiterte Vorstand. Denkbar ist ein Abend mit Programm während der Schachtage in Schney, zu dem vor allem die Teilnehmer eingeladen werden. Eine weitere Überlegung ist ein Festakt in feierlichem Rahmen, zu dem Vereinsvorsitzende, Funktionäre und Ehrengäste eingeladen werden.
- Wir planen die Erstellung eines besonderen Kalenders für das Jubiläumsjahr 2021. Dabei stellt ein/-e Fotograf/-in verschiedene Epochen dieses Jahrhunderts fotografisch – immer mit einem Bezug zu Schach - dar. Dieser Kalender dient als Gastgeschenk; evtl. kann er auch erworben werden, der Erlös könnte an die Jugendarbeit im BVO gehen.
- Eine Ausstellung von Schachfiguren u.a. könnte man an verschiedenen Orten des Bezirksverbands zeigen.
- Auf der Homepage stellen wir in loser Reihenfolge Senioren vor, die bereits seit Jahrzehnten Schach spielen.
- Ein Schnellschach-Grand-Prix soll übers Jahr verteilt vier Turniere bieten. In jedem Kreisverband/Schachkreis soll ein Turnier stattfinden. Über den Modus kann man sich noch Gedanken machen. Denkbar wäre zum Beispiel, alle Spieler, die an mindestens zwei Turnieren teilnehmen, mit ihren zwei besten Ergebnissen in die Gesamtwertung zu nehmen.
- Eine weitere Idee ist ein Schachevent in einer Fußgängerzone, das alle Facetten des Schachs zeigt – vom Jugendturnier über lebendes Schach bis zum Simultan.
- Wir bemühen uns um die Ausrichtung einer überregionalen Meisterschaft, zum Beispiel einer bayerischen Meisterschaft.

Für weitere Vorschläge aus den Reihen der Vereine und Mitglieder sind wir jederzeit offen.

ANTRAG Nr. 6 (Termine / Jan Fischer, Pressereferent)

INOFFIZIELLER ANTRAG AN DIE MV

Jan Fischer:

Merkwürdig: Seit Februar stehen die Termine für die Kommunalwahl 2020 in Bayern fest. Am 15.3. werden Bürgermeister und Landräte gewählt, gegeben falls kommt es am 29.3. zur Stichwahl. Der BSB hat es leider seit Februar nicht geschafft, seine Termine für die Saison 19/20 zu ändern. Würde es dabeibleiben, würden die vorletzte und letzte Runde der bayerischen Ligen mit der Kommunalwahl zusammenfallen; auch viele Ligen in den Bezirken wären davon betroffen, wenn sie ihre Termine nach dem BSB ausrichten (wie Oberfranken). Zu einer Wahl braucht es viele Wahlhelfer. Der eine Verein stellt keinen, der andere aber zwei oder drei. So würde ausgerechnet zum Saisonabschluss ein völlig verzerrtes Leistungsbild entstehen. Also, liebe BSB-Oberen, noch mal ran an den Kalender!

Hallo Reiner,

Du hast ja meinen E-Mail-Austausch mit Peter Eberl verfolgt. Eine Verlegung von Terminen der bayerischen Ligen kommt offensichtlich nicht infrage.

Ich bin aber der Meinung, dass wir die Kommunalwahlen in unserer Terminplanung für den BVO sehr wohl berücksichtigen können. Daher bitte ich Dich, meine vorgeschlagenen Termine für 2020 (unten nochmals gelb markiert) für die oberfränkischen Ligen "wohlwollend" zu prüfen. Es war zwar in den vergangenen Jahren so, dass wir in aller Regel die bayerischen Termine übernommen haben, aber es zwingt uns auch niemand dazu. Mit meinen Terminvorschlägen können wir den beiden Wahlterminen ausweichen. Und ich denke – wie ich mehrmals ausgeführt habe –, das ist auch sinnvoll und notwendig. Wir würden, gerade in den zwei Schlussrunden, ein Ungleichgewicht schaffen, je nachdem, wie viele Wahlhelfer eine Mannschaft stellen muss. Eine Vorverlegung einzelner Wettkämpfe stellt nach meiner Meinung keine zufriedenstellende Lösung dar. Wir haben ja in der TO nicht umsonst verankert, dass zum Saisonende keine Verlegungen mehr möglich sind.

Demnach wären folgende Sonntage im Jahr 2020 als Spieltage denkbar:

BVO NEU

5. Runde 19.01.2020

6. Runde 02.02.2020

7. Runde 16.02.2020

8. Runde 01.03.2020

9. Runde 22.03.2020

BSB/BVO BISHER

5. Runde: 19.01.2020

6. Runde: 09.02.2020

7. Runde: 01.03.2020

8. Runde: 15.03.2020

9. Runde: 29.03.2020

WAHL

STICHWAHL

ACHTUNG:

Terminkollisionen:

01.02.2020 BVO Frauen und Mädchenmeisterschaft in Nordhalben

15.02.2020 BSB Blitzmannschaftsmeisterschaft

21.03.2020 BSB Blitzeinzelmeisterschaft

BV Oberfranken Top 40 (Stand: 25.06.19)

Pl.	Spielername	DWZ	Elo	FIDE-Titel	Status	Verein
1.	Kriebel,Tadeas	2492 - 14	2531	IM		TSV Bindlach Aktionär
2.	Pfleger,Helmut,Dr.	2443 - 86	2477	GM		SC 1868 Bamberg
3.	Petr,Martin	2434 - 59	2459	GM		TSV Bindlach Aktionär
4.	Wall,Gavin	2348 - 42	2311	IM		TSV Bindlach Aktionär
5.	Cech,Pavel	2341 - 66	2334	IM		TSV Bindlach Aktionär
6.	Krensing,Jan	2334 -113	2359			TSV Bindlach Aktionär
7.	Gegenfurtner,Jürgen	2323 - 64	2323	FM		SV Seubelsdorf
8.	Schulz,Lukas	2321 -136	2321	FM	P	SC Höchstadt/Aisch
9.	Hartmann,Gerald	2299 - 27	2285			SC 1868 Bamberg
10.	Djeno,Drago	2296 - 23	2332	FM		Kronacher SK 1882
11.	Kukel,Imre	2268 - 18	2231	FM		TSV Bindlach Aktionär
12.	Wetscherek,Andreas	2266 - 67	2315			TSV Bindlach Aktionär
13.	Stips,Felix	2247 - 51	2277	FM		TSV Bindlach Aktionär
14.	Pribyl,Josef	2242 -175	2239	IM		SC 1868 Bamberg
15.	Danes,Jaroslav	2239 - 7	2248			SC 1868 Bamberg
16.	Lorenc,Tomas	2220 - 9	2158			SC Waldsassen
17.	Dalinger,Valeri	2215 - 42	2282			TSV Bindlach Aktionär
18.	Rous,Daniel	2212 - 21	2227			SC 1868 Bamberg
19.	Sprenar,Petr	2204 - 14	-----			SC Waldsassen
20.	Delitzsch,Jürgen	2171 -125	2175			TSV Bindlach Aktionär
21.	Schmidt,Justus	2167 - 73	2153			SC 1868 Bamberg
22.	Unglaub,Volker	2165 - 37	-----			SK 1907 Kulmbach
23.	Michalek,Michal	2161 - 35	2145			1.FC Marktleuthen
24.	Becker,Tobias	2160 - 89	2019			Kronacher SK 1882
25.	Löw,Gerald	2157 -241	2174	FM		TSV Bindlach Aktionär
26.	Braunschläger,Claus	2155 - 64	2231			SC Waldsassen
27.	Hartleb,Christopher	2154 -108	2072			SG 1951 Sonneberg
28.	Breithut,Kurt-Georg	2143 -142	2201	CM		SK Michelau
29.	Rupp,Markus	2142 -143	2255	FM	P	SK Mitwitz
30.	Pfadenhauer,Johannes	2140 -116	2167			TSV Bindlach Aktionär
31.	Plöhn,Heiko,Dr.	2135 - 86	2074			SC 1868 Bamberg
32.	Lorenz,Mark	2125 -105	2206			1.FC Marktleuthen
33.	Dietze,Sebastian	2125 -122	2204			SC Höchstadt/Aisch
34.	Krug,Stefan	2117 - 82	2178			SC 1868 Bamberg
35.	Spitzl,Bertram	2114 - 85	2176			TSV Bindlach Aktionär
36.	Pesch,Werner,Prof. Dr.	2113 - 23	-----			TSV Bindlach Aktionär
37.	Kopp,André	2109 - 64	2236			1.FC Marktleuthen
38.	Öhrlein,Thomas	2105 - 60	2232			SC 1868 Bamberg
39.	Seidel,Peter	2103 - 65	2145			SC Höchstadt/Aisch
40.	Zier,Ludwig	2102 - 53	2240	CM		SF Kirchenlamitz

Vorläufige Termine 2019-2020

			Stand: 25.06.2019
Jul 19			
06.07.2019-	07.07.2019	Verbands-Schiedsrichterlehrgang+Verlängerung RSR	BSB/BVO
06.07.2019		BSJ Finale MM U12+U25	BSJ
07.07.2019		Talentsichtungslehrgang und Mädchentraining in KC	BVO
07.07.2019		Bayerisches Mannschafts-Pokalturnier Viertelfinale	BSB
07.07.2019		Bay. Schnellschach-MS für Mädchen und Damen in N	BSB/BSJ
13.07.2019-	14.07.2019	BSJ Endrunde MM U14+U16	BSJ
13.07.2019		Oberfränkische Blitz-MM Strullendorf	BVO
14.07.2019		Oberfränkische Mitgliederversammlung Kulmbach	BVO
19.07.2019-	21.07.2019	Ober-Main Open in Burgkunstadt	Offenes Turnier
20.07.2019		BSJ Aufstiegsspiele zur Jugend-Landesliga U-20	BSJ
20.07.2019		BSJ Jugend-Blitz-EM	BSJ
20.07.2019		Bayerisches Mannschafts-Pokalturnier Halbfinale	BSB
21.07.2019		Bayerisches Mannschafts-Pokalturnier Finale	BSB
Aug 19			
14.08.2019		Maskottchen Chessy der DSJ kommt nach Höchststadt	DSJ
24.08.2019		1. Höchstadter Jugend-Open	Offenes Jugendturnier
25.08.2019-	31.08.2019	Bayerische Einzelmeisterschaften in Rosenheim	BSB
Sep 19			
06.09.2019	08.09.2019	Bayerische U-8 EM in Vorra	BSJ
14.09.2019	??	Bayerisches EPT, ¼- und ½-Finale	BSB
15.09.2019	??	Bayerisches EPT, Finale	BSB
21.09.2019		Bayerische Schnellschach-MM	BSB
28.09.2019		Bayerische U-10 Mannschaftsmeisterschaft Neumarkt	BSJ
Okt 19			
01.10.2019		Meldeschluss BVO Einzel- und Mannschaftspokal	BVO--->BSL
03.10.2019		RAPID- Turnier / 28. Bamberger Jugend Open mit Ofr. Jugend-Schnellschach-Meisterschaft	BSJ / BVO
04.10.2019	06.10.2019	18. Forchheimer Sparkassen-Open	Offenes Turnier
20.10.2019		BSB-OL/BSB-LL/BSB-RL - 1. Runde	BSB
20.10.2019		Oberfränkische Ligen / 1. Runde	BVO
26.10.2019-	03.11.2019	Senioren Herbst Bergen 2019	Förderverein Erlangen
26.10.2019	03.11.2019	23. Offene Internationale Bayerische Schach-Meisterschaften Gut Kaltenbrunn - Tegernsee	Offenes Turnier
Nov 19			
10.11.2019		BSB-OL/BSB-LL/BSB-RL - 2. Runde	BSB
10.11.2019		Oberfränkische Ligen / 2. Runde	BVO
16.11.2019		BSJ U-20 Liga 1. Runde	BSJ
17.11.2019		BVO Mannschaftspokal 1. Runde	BVO
24.11.2019		BSB-OL/BSB-LL/BSB-RL - 3. Runde	BSB
24.11.2019		Oberfränkische Ligen / 3. Runde	BVO
30.11.2019		BSJ U-20 Liga 2.+3. Runde	BSJ
Dez 19			
01.12.2019		BVO-Einzelpokal / letzter Termin 1. Runde	BVO
07.12.2019	?	Oberfränkische Schulschachmeisterschaft Bindlach	BVO
08.12.2019		BSB-OL/BSB-LL/BSB-RL - 4. Runde	BSB
08.12.2019		Oberfränkische Ligen / 4. Runde	BVO
15.12.2019		BVO Mannschaftspokal 2. Runde	BVO

Vorläufige Termine 2019-2020

Jan 20			
03.01.2020-	06.01.2020	Oberfränkische Schachtage in Schney	BVO
06.01.2020		Oberfränkische Blitz-EM in Schney	BVO
19.01.2020		BSB-OL/BSB-LL/BSB-RL - 5. Runde	BSB
19.01.2020		Oberfränkische Ligen / 5. Runde	BVO
25.01.2020		BSJ U-20 Liga 4.+5. Runde	BSJ
26.01.2020		Oberfränkische Schnellschach-EM in Hof	BVO
Feb 20			
01.02.2020		Oberfränkische Frauen und Mädchenmeisterschaft	BVO
02.02.2020	?	Alternativtermin für BVO-Ligen 6. Runde	BVO
08.02.2020		BSJ U-20 Liga 6.+7. Runde	BSJ
09.02.2020		BSB-OL/BSB-LL/BSB-RL - 6. Runde	BSB
09.02.2020	?	Oberfränkische Ligen / 6. Runde	BVO
15.02.2010		Bayerische Blitz-MM	BSB
16.02.2020	?	Alternativtermin für BVO Ligen 7. Runde	BVO
22.02.2020		RAPID-Turnier Neumarkt mit Jugend-Schnellschach	BSJ
Mrz 20			
01.03.2010		BSB-OL/BSB-LL/BSB-RL - 7. Runde	BSB
01.03.2020		Oberfränkische Ligen / 7. Runde oder 8. Runde	BVO
07.03.2020		RAPID-Turnier Schweinfurt	BSJ
08.03.2020		BVO-Einzelpokal / letzter Termin 2. Runde	BVO
14.03.2020		Bayerische Schulschachmeisterschaften	BSJ
15.03.2020		BSB-OL/BSB-LL/BSB-RL - 8. Runde	BSB
15.03.2020	Wahl?	Oberfränkische Ligen / 8. Runde	BVO
21.03.2020		1. Runde U-12	BSJ
21.03.2020		Bayerische Blitz-EM	BSB
22.03.2020	?	Alternativtermin für BVO-Ligen 9. Runde	BVO
29.03.2020		BSB-OL/BSB-LL/BSB-RL - 9. Runde	BSB
29.03.2020	Wahl?	Oberfränkische Ligen / 9. Runde	BVO
Apr 20			
04.04.2020-	05.04.2020	1. Bundesliga - Endrunden 14+15	DSB
05.04.2020		RAPID-Turnier Deisenhofen	BSJ
13.04.2020-	17.04.2020	Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaften	BSJ
19.04.2020		BVO Mannschaftspokal 3. Runde / Finale	BVO
25.04.2020		2. Runde U-12	BSJ
25.04.2020		Kirchenlamitzer-Open mit Seniorenschnellschach	offenes Turnier/BVO
Mai 20			
01.05.2020		RAPID-Turnier Postbauer Heng	BSJ
02.05.2020		Mitgliederversammlung BSJ	BSJ
03.05.2020		BVO-Einzelpokal / letzter Termin 3. Runde (Finale)	BVO
09.05.2020		3. Runde U-12 und 1. Runde U-25	BSJ
09.05.2020		Bayerische Schnellschach-Einzelmeisterschaft 1. Tag	BSB
10.05.2020		Bayerische Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2. Tag	BSB
10.05.2020		Bayerische U-14w MM + U-20w MM	BSJ
17.05.2010		BVO-Schnellschach-MM	BVO
20.05.2020-	24.05.2020	3. Bamberg-Open	Offenes Turnier
21.05.2020		RAPID-Turnier Garching	BSJ
24.05.2020		Bayerisches Mannschaftspokal Achtelfinale	BSB

Vorläufige Termine 2019-2020

Jun 20			
11.06.2020-	14.06.2020	Grossenseebach-Open	Offenes Turnier
20.06.2020		BSJ U-14 MM + U-16 MM Vorrunde	BSJ
20.06.2020		BVO-Biltz-MM	BVO
21.06.2020	?	BVO-Mitgliederversammlung	BVO
21.06.2020		Bayerisches Mannschaftspokal Viertelfinale	BSB
27.06.2020		Bayerische U-12 MM + U-25 MM - Halbfinale	BSJ
27.06.2020-	04.07.2020	Bayerische Senioren-EM in Bergen	BSB Senioren
27.06.2020	?	BSB-Mitgliederversammlung	BSB
28.05.2020		Jugendturnier Ergolding	Offenes Jugendturnier
Jul 20			
04.07.2020-	05.07.2020	BVO Schiedsrichterlehrgänge (Neu VSR + Verl. RSR)	BVO
04.07.2020-	05.07.2020	Bayerische U-14 MM + U-16 MM - Endrunden	BSJ
11.07.2020		Bayerische U-12 MM + U-25 MM - Endrunde	BSJ
18.07.2020		Bayerische Jugendblitz EM	BSJ
18.07.2020		BSJ Aufstiegsspiele zur Jugend-Landesliga U-20	BSJ
18.07.2020		Bayerisches Mannschaftspokal Halbfinale	BSB
19.07.2020		Bayerisches Mannschaftspokal Finale	BSB
Aug 20			
Ende August		Bayerische Einzelmeisterschaften	BSB
Sep 20			
12.09.2020		Bayerische Schnellschach-MM	BSB
26.09.2020		Bayerischer Einzelpokal Viertel- und Halbfinale	BSB
27.09.2020		Bayerischer Einzelpokal Finale	BSB
Okt 20			
03.10.2020		RAPID- Turnier / 29. Bamberger Jugend Open mit Ofr. Jugend-Schnellschach-Meisterschaft	BSJ / BVO

FUNKTIONÄRS-ADRESSENSPIEGEL

STAND 25.06.2019

FUNKTION	NAME	PLZ	ORT	STR	TEL1	TEL2	FAX	EMAIL
Bezirk Oberfranken								
Bezirksvorsitzender	Thorn, Ingo	96450	Coburg	Markt 5	09561 509068	01573 877055		1.vorstand@schachbezirk-oberfranken.de
stellv. Bezirksvorsitzender	Siebert, Wolfgang	95326	Kulmbach	Ziegelhüttener Hang 43	09221 3410			familie-siebert@gmx.net
Bezirksspielleiter	Schulz, Reiner	91085	Weisendorf	Egerlandstr. 5	09135 6363	0173 7774208	09135 6750	bezirksspielleiter@schachbezirk-oberfranken.de
stellv. Bezirksspielleiter	vakant							
Bezirkskassier	Pfadenhauer Ulrike	96328	Küps	Frankenstr. 21	09264 6246			bezirkskassier@schachbezirk-oberfranken.de
Schriftführer	Siebert, Wolfgang	95326	Kulmbach	Ziegelhüttener Hang 43	09221 3410			schriftfuhrer@schachbezirk-oberfranken.de
Bezirksjugendleiter	Pfadenhauer, Tobias	96328	Küps	Frankenstr.21	09264 6246	0176 43606230		1.jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de
stellv. Bezirksjugendleiter	Herdin, Hans-Ulrich	96237	Ebersdorf-Frohnlach	Sulzenstr. 13	09562 945092	0157 35474002		2.jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Fischer, Jan	95030	Hof	Robischbachweg 21	09281 1446422		09285 913339	presse@schachbezirk-oberfranken.de
Referent für Mitgliedererfassung	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661 priv.	09132 82-1230 d		claus.kuhlemann@t-online.de
Wertungsbeauftragter	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661 priv.	09132 82-1230 d		wertungsbeauftragter@schachbezirk-oberfranken.de
Webmaster	Pfann, Elias	91350	Gremsdorf	Buch 46		01575 7962545		webmaster@schachbezirk-oberfranken.de
Beauftragter für Schulschach	Siebert, Wolfgang	95326	Kulmbach	Ziegelhüttener Hang 43	09221 3410			schulschach@schachbezirk-oberfranken.de
Beauftragter für Frauenschach	Birke, Stefanie	96365	Nordhalben	Amlichstr. 24	09267 9149182			frauenschach@schachbezirk-oberfranken.de
Beauftragter für Seniorenschach	Geisen setter, Franz	96515	Sonneberg	Friedhofstr. 3a	03675 805732			sg1951sonneberg@gmx.de
Vorsitzender Rechtsausschuss	vakant							
KV Bamberg								
1.Vorsitzender und 1. Spielleiter	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661 priv.	09132 82-1230 d		claus.kuhlemann@t-online.de
stellv. KSL + Beisitzer	Hornung, Wolfgang	96117	Memmelsdorf	Gundelsheimer Str. 32		0171 6807434		whornung@t-online.de
Jugendleiter + Beisitzer	Wolf, Petra	96149	Breitengüßbach	Bamberger Str. 55	09544 982116	0170 6183918		wolppjv@t-online.de
DWZ-Referent	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661 priv.	09132 82-1230 d		claus.kuhlemann@t-online.de
KV Hof-Bayreuth-Kulmbach								
1.Vorsitzender	Dohls,Alexander	95352	Marktleugast	Jahnstraße 10	09255 8078584			vorsitzender@schachkreis-hof.de
stellv. Vorsitzender + Pressewart	Fischer,Jan	95030	Hof	Robischbachweg 21	09281 1446422			presse@schachkreis-hof.de
Spielleiter + Jugendleiter	Fuchs,Mirko	95505	Immenreuth	Pommernstr. 10	09642 703988	0178 7155488		spielleiter@schachkreis-hof.de
DWZ-Referent	Hertei,Ulrich	95111	Rehau	August-Beck-Str. 23	09283 2877			dwz@schachkreis-hof.de
KV Markredwitz								
1. Vorsitzender und 1. Spielleiter	Groschwitz, Gerhard	95367	Treibgast	Am Bühl 23	09227/909132			vorsitzender@stf-fichtelgebirge.de
stellv. Kreisspielleiter	Roth, Bernd	95709	Tröstau	Grötschenreuther Str.4	09232 2927			B.Roth.ATG-Schach@tele2.de
Jugendleiter	Hensel, Marco	95666	Mitterteich	Pechofener Straße 46		0171/2920563		marco.hensel95@web.de
DWZ-Referent	Kuspert, Helmut	90478	Nürnberg	Scharrerstr. 40	0911 473340	09238 990625		HelmutKuespert@aol.com
KV Coburg/Neustadt und KV Lichtenfels/Kronach								
1.Vorsitzender	Carl, Tom	96279	Weidhausen	Fliederweg 6	09562 501041	0170 4809341		tom.carl@sk-weidhausen1989.de
stellv. Vorsitzender	Geisen setter, Franz	96515	Sonneberg	Friedhofstr. 3a	03675 805732			sg1951sonneberg@gmx.de
Spielleiter	Knauer, Olaf	96279	Weidhausen	Blumenstraße 14	09562 5267	0176/55087348		Olaf.Knauer@gmx.de
Jugendleiter	Türk, Johannes					0176/83077022		tuerk.johannes@gmail.com
DWZ-Referent	Knauer, Olaf	96279	Weidhausen	Blumenstraße 14	09562 5267	0176/55087348		DWZ-CNLK@gmx.de